

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 189.

Sonnabend den 8. Juli.

1865.

## Bekanntmachung.

Die Anträge und Einsprüche bezüglich des Planes für **Berichtigung der mittlen Section der Elster I. Strecke** (mit Herstellung einer uneingedämmten Fluthrinne in der untern Section) sind erörtert worden. Die Betheiligten werden deshalb in Gemäßheit §. 5. des Gesetzes vom 15. August 1855 aufgefordert,

**Dienstag den 18. Juli 1865 früh 9 Uhr im Rathhause zu Leipzig** zu erscheinen, das Ergebnis der Erörterung zu hören und der Verhandlung gewärtig zu sein. Beim Ausbleiben eines oder des anderen Betheiligten wird dessen ungeachtet die Verhandlung mit den übrigen Interessenten vorgenommen und sodann die in §. 5. des Gesetzes vorgeschriebene Anzeige an das Königl. Ministerium des Innern erstattet werden.  
Dresden, am 5. Juli 1865.

Der Königl. Commissar.  
Künzel, Reg.-Rath.

## Bekanntmachung.

Die Geburts- und Militair-Bescheinigungen u. d. im Jahre 1864 militairpflichtig gewesen, für tüchtig befundenen, aber wegen Maßlänge zur Ersatzleistung zurückgestellten hiesigen Mannschaften sind eingegangen und liegen auf unserm Quartier-Amte, Rathhaus I. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnignahme der Betheiligten gebracht wird.  
Leipzig, den 6. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Die **Rosenthalbrücke** wird zum Zwecke einer Reparatur und der Wasserrohrlegung für die Rosenthalgasse von **Montag den 10. d. M.** ab auf ungefähr 14 Tage für **allen Verkehr gesperrt**.  
Während dieser Zeit hat das nach dem Jacobshospitale und der Rosenthalgasse bestimmte Fuhrwerk seinen Weg über Pfaffendorf oder durch die Leibnizstraße zu nehmen, das bestehende Verbot des Fahrens von Pfaffendorf sowohl, als von der Leibnizstraße nach dem Rosenthalthore tritt jedoch nach Wiedereröffnung der Rosenthalbrücke sofort wieder in Kraft, auch bleibt der Fahrverkehr zwischen der Leibnizstraße und Pfaffendorf nach wie vor unter sagt.  
Der Weg vom Ranstädter Steinwege aus über die Hospitalbrücke nach dem Hospitale und der Rosenthalgasse ist nur für Fußgänger bestimmt. — Leipzig, am 7. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Die Börsenhalle in Leipzig

wird am 1. August d. J. eröffnet. Sie soll ein Sammelplatz werden für den gebildeten Theil unserer Bürgerschaft, ohne Unterschied des Berufes, für die Landwirthe der Umgegend, für an den Messen Theil nehmende und für andere Fremde. Man soll gegen sehr mäßigen Aufwand eine stattliche Auswahl (110) Zeitschriften in verschiedenen Sprachen da finden, so wie die neuesten telegraphischen Nachrichten, Erfrischungen und Gesellschaft ohne das Ceremoniell geschlossener Vereine.

Das Leipziger bürgerliche Leben, anerkannt bedeutend in den Individuen, in der Familie, in Collegien und Vereinen, soll fürder auch für die Oeffentlichkeit einen Centralpunct haben mit einer mehr vielseitigen Anziehungskraft als die Fondsbörse. Bekanntlich hatte an diese das neue Etablissement sich anlehnen und in den alten Banklocalitäten am Raschmarkt seine Stätte finden sollen. Aber der Stadtrath, welcher anfangs dem Gründungs-Comité ein bereitwilliges Entgegenkommen zeigte, durch sei Bauamt Pläne und Anschläge zu zweckentsprechender Umgestaltung der finsternen, unwirthlichen Räume entwerfen ließ und allewege die Börsenhalle fördern zu wollen schien, der Rath einer durch Verlehr und Wissenschaft ausgezeichneten Stadt, ward plötzlich anderer Ansicht, fand, daß 365 Thaler das Höchste sei, was aus öffentlichen Mitteln für die Verschönerung der — — — Bankräume verwilligt werden könne, und stellte außerdem ganz unannehmbare Mietbedingungen. Ob die Furcht vor versagter Einwilligung der Stadtverordneten der Grund zu dieser Sinnesänderung gewesen sei? ob die im Stadtrath sitzenden Kaufleute, welche mit Ausnahme eines Einzigen gegen alle Subvention gestimmt haben sollen, die vor 5 Jahren für die versuchte Industrie-Börse ausgegebenen 3 Thaler noch nicht haben verschmerzen können? — wer kann sagen!

Es war dies Gebahren ein harter Schlag für das neue Unternehmen, dem die Fondsbörse Lebenskraft für die erste Zeit seiner Existenz zuführen sollte und fast vergingen Muth und Lust. Dennoch haben die Mitglieder des von den 62 Begründern in der Generalversammlung vom 21. März ernannten Verwaltungs-

raths, jetzt die Herren: Auerbach, Bassenge, Beder, Gottlieb, Gumpel, Leppoc, Samson, Schröder, Weiß treulich ausgeharrt in unermüdblichem Eifer für das Gemeinwohl und bis jetzt alle Schwierigkeiten überwunden. In dem großen, durch seine architektonische Schönheit ausgezeichneten Saal des Auerbach'schen Hauses, Brühl Nr. 17, richten sie die Versammlungshalle ein, welche nebst der stattlichen Gallerie mehreren Hundert Besuchern ausreichenden Platz gewährt. Daneben sind einige wohnliche Zimmer zum Aufenthalt für Diejenigen, welche nicht rauchen. Im geräumigen vordern Saal, der ebenwohl eine stattliche Anzahl von Menschen aufnehmen kann, wird die Garderobe untergebracht. Dort haust auch Herr Brun, der aus der guten Quelle rühmlichst bekannte Restaurateur. So geht die Sorge für leibliches Wohlbehagen Hand in Hand mit dem Bemühen, den beiden Großmächten: „Handel und Wissen, welche im Bunde die Welt erobern“ eine würdige Residenz zu bereiten. Und das Recht, an dieser Hofhaltung zu erscheinen, wird Jedem (dem Heimischen wie dem Fremden) für einen verhältnißmäßig geringen Beitrag zuertheilt. Diesen zu zahlen, wenn die Sammelboten der Börsenhalle kommen, werden wenige von den gebildeten und strebsamen Bewohnern unserer Stadt sich weigern. Denn sie wissen, daß Leipzig nicht nur bleiben, sondern immer noch mehr werden soll: ein Centralpunct allen ehrenhaften Verlehrs, daß es uns geziemt, mit zeitgemäßen, das Wohlbestinden fördernden Einrichtungen andern Städten voranzugehen, daß wir eine Verpflichtung haben, zum Behagen der Messfremden das Unfrige beizutragen. Wer es empfindet, wie wir bisher an Einrichtungen für gemeinsames öffentliches Leben Mangel gelitten, der wird die Börsenhalle freudig begrüßen und fördern helfen. Mit denjenigen aber, welche im vornehmen Selbstbewußtsein sich in ihre Gemächer verschließen, weil sie keine Lücke mehr an ihrem ganzen Wesen finden können, haben wir nichts zu schaffen, denn:

Wer fertig ist, dem ist nichts recht zu machen,  
Ein werdender wird immer dankbar sein.

G.

## Verschiedenes.

Leipzig, 7. Juli. Der junge Mann, welcher sich vorgestern Abend die Unvorsichtigkeit in Cajeri's Garten zu Schulden kommen ließ und von dem es hieß, daß er ein Conservatorist sei, gehört, wie wir an kompetenter Stelle erfahren, dem hiesigen Conservatorium nicht an.

— Auf der Frankfurter Straße wurde gestern Abend ein kleiner Knabe von einem Hunde in die Schulter gebissen; man brachte den Hund zur Beobachtung auf die Kavillerei.

\*\* Leipzig, 8. Juli. Wie uns aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt wird, findet morgen (Sonntag den 9. Juli) ein Probe-Exercitium der Reudniger Turner-Feuerwehr statt, zu welchem Einladungen an die betreffenden Behörden erlassen worden sein sollen. Nach der Uebung vereinigt sich die Compagnie im kleinen Ruchengarten zu einem Mittagessen, nach dessen Beendigung ein Ausflug nach Zweinaundorf stattfinden soll.

— † — Am letzten Dienstage ging es „im Helm draußen“ — ich setze voraus, daß jeder Leipziger weiß, was der Helm und wo er ist — gar lebhaft zu. Jung und Alt, Männlich und Weiblich wogte da in buntem Gemisch durcheinander, Freude, das sah man allenthalben, war die Losung des Tages. Das sang und jubelte, das sprang und trubelte, daß alle Hypochonder das Feld räumten. Wahrhaftig, die Schüler des Modernen Gesamtgymnasiums sind ein munteres Völkchen! Es war Schulfest. Nun ja, sie hatten dazu, wie bisher immer — unbeschrieben! —, einen glücklichen Tag. Aber der animus hängt nicht bloß vom Wetter ab. Hier ist frisches, freies Leben, dem kein beengender Zwang die Adern unterbindet. Die Leute dünkten sich was Rechtes, wie sie, Musik voran, Gewehr im Arm, vor der zuschauenden Menge vorüberzogen. Papa und Mama waren ja auch da, Brüder und Schwestern, ganz große und ganz kleine, theilten ihre Freude: also munter! Sie sind's gewesen, und mit ihnen alle Die, welche dankbare Erinnerung an die Anstalt und ihre Lehrer veranlaßte das Fest mitzubegleiten. Ist's nicht ein gutes Zeichen für den Geist der Schule, wenn das Band, welches Lehrende und Lernende umschlingt, weit über die Grenzen des Schülerlebens hinaus geknüpft bleibt? So schien es hier zu sein. Wurde doch auch des verehrten Gründers der Anstalt liebend gedacht. Kurz und gut, der Eindruck, den ich von jenem Feste mitgenommen, ist ein sehr gün-

stiger, und ich denke, er wird bei allen denen, welche auch draussen waren, gleich günstig sein. Der Tag, zugleich Geburtstag unseres Sallert, hatte mit einer sinnigen Feier am Denkmale desselben begonnen, wo der treffliche Leiter der Anstalt, Herr Dr. Zille, warme Worte zum Gedächtniß des edlen Mannes sprach; er schloß mit dem unvermeidlichen Wirbeln und Kreiseln, zu welchem junge Leute sich gezogen fühlen, sobald die Musik ihnen in die Glieder fährt. Frohes Wiedersehen 1866!

Dresden, 6. Juli. Se. Majestät der König und Ihre königlichen Hoheiten der Kronprinz und Prinz Georg haben heute die im Auftrage des Festausschusses für das erste deutsche Sängerbundesfest durch dessen Vorsitzenden überbrachte Einladung zu dem Feste in huldvollster Weise entgegen zu nehmen geruht. Von Sr. Majestät und Sr. königl. Hoheit Prinz Georg ist Allerhöchst- und Höchstderen Gegenwart bei dem Feste in sichere Aussicht gestellt worden, wogegen Se. königl. Hoheit der Kronprinz in den wohlwollendsten Aeußerungen sein Bedauern kundgab, durch eine früher beschlossene Reise an der Theilnahme behindert zu sein. — Infolge eines von dem Stadtv. Schmidt früher gestellten Antrags schlägt der Stadtrath vor, anstatt „Armenschulen“ zu sagen „Gemeindeschulen“, auch den Begriff „höhere Bürgerschulen“ in Wegfall zu bringen. Nach einer längern Debatte trat das Collegium dem stadträthlichen Beschlusse bei. (Dr. J.)

— In Marseille hat sich nach einem dortigen Blatte eine schlimme Arbeitseinstellung gebildet. Sechstausend junge Leute haben auf dem großen Terrain Belle-de-Mai, außerhalb der Stadt, eine Zusammenkunft gehabt und sich Hand in Hand gelobt, nicht ans Heirathen zu denken, bis sich die jungen Damen zu anderen Gewohnheiten in Kleidung und Lebensweise belehrt hätten. Die feiernden Junggesellen verlangen Abschaffung der rauschenden ruinirenden Toiletten und des kostspieligen Müßigganges und wollen nicht eher heirathen, bis die Damen zu einfachen ursprünglichen Sitten in Kleidung und häuslicher Thätigkeit zurückgekehrt sind.

— In Vrest ist, von Newyork kommend, das Packetboot „Lafayette“ eingetroffen, welches auf offener See 44 Schiffbrüchige von dem amerikanischen Schiff „William Nelson“ aufgenommen hat. Letzteres, mit 480 Personen am Bord, ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden.

## Vom 1. bis 7. Juli 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. Juli.

Marie Minna Sider, 3 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Sternwartenstraße.  
Friederike Emilie Matthes, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Regis, im Jacobshospitale.  
Anna Lina Schmidt, 3 Jahre 9 Monate alt, Maschinengeizers der königl. sächs. wefl. Staats-Eisenbahn Tochter, in der Eisenstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 10 Monate alt, in der Gerberstraße.

Sonntag den 2. Juli.

Friedrich Wilhelm Franz Haase, 39 Jahre 7 Monate alt, Markthelfer, in der Zimmerstraße. (Ist von Reuschberg zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
Marie Louise Kröber, 8 1/2 Wochen alt, Rathsbieners Tochter, im Goldbahngäßchen.  
Bertha Minna Reichmann, 9 Monate alt, Böttchers Tochter, in der Universitätsstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 9 Monate alt, in der Weststraße.

Montag den 3. Juli.

Henry Stadelmair, 48 Jahre alt, Geschäftsführer, in der Schützenstraße.  
Franz Wilhelm Georg Schröder, 68 Jahre alt, Bürger und vormal. Buchbindermeister, im St. Johannis-Stifte.  
Johanne Marie Rosine Zeisler, 84 Jahre alt, Müllers Witwe, pens. Lehrerin der I. Bürgerschule, in der Poststraße.  
Johann Gottlob Schiefer, 50 Jahre alt, Zimmergeselle in Lindenau, im Jacobshospitale.  
Johanne Rosine Praußsch, 59 Jahre 2 Monate alt, Floßholzausläders Ehefrau, am Königsplatz.  
Ein Mädchen, 13 Tage alt, Friedrich Kriegbaum's, Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Ernst Bachmann's, Schuhmachers Tochter, in der Burgstraße.  
Ein unehel. Knabe, 7 Tage alt, in der Windmühlengasse.

Dienstag den 4. Juli.

Wilhelm August Ernst Busch, 82 Jahre alt, Privatmann, in der Schützenstraße.  
Marie Charlotte Rüdiger, 25 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiterin aus Berlin, in der Erdmannstraße.  
Johann Ferdinand Lehmann, 45 Jahre 4 Monate alt, Buchstuckerarbeiter und Nachtwächter, im Jacobshospitale.  
Ein todtgeb. Mädchen, Johann Carl Böttiger's, Maurers Tochter, in der Quersstraße.

Mittwoch den 5. Juli.

Ernestine Henriette Auguste Stockinger, 54 Jahre alt, Meublespolirers Ehefrau, in der Eisenstraße.  
Johanne Sophie Graf, 70 Jahre 9 Monate alt, Webers in Frankenberg Ehefrau, in der kurzen Straße.  
Johann Friedrich Köhler, 74 Jahre 6 Monate alt, Chausseewärter und königl. sächs. Veteran, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 6. Juli.

Marie Emma Wilhelmine Herrmann, 12 Wochen alt, Kaufmanns Tochter, in der Reudniger Straße.  
August Hermann Häschle, 18 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der langen Straße.  
Ein Knabe, 8 Tage alt, Friedrich Theodor Bach's, Papparbeiters Sohn, am Grimma'schen Steinwege.  
Wilhelm Max Eugen Siegling, 4 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Tischlers der königl. sächs. wefl. Staats-Eisenbahn Sohn, vor dem Windmühlenthore.  
Ein unehel. Mädchen, 15 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Freitag den 7. Juli.

Christian Wilhelm Thomas, 42 Jahre alt, Arbeiter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, am Ranstädter Steinwege.  
Gulda Franziska Klemm, 4 Wochen alt, Lohnknebers Tochter, in der Petersstraße.  
Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

4 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 31.

Vom 1. bis 7. Juli sind geboren

17 Knaben, 32 Mädchen, 49 Kinder; worunter 2 todtgeb. Mädchen.

**Am 4. Countage nach Trinitatis predigen**

- zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr D. Wille,  
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,  
Besper 2 Uhr Herr M. Brochhaus,  
zu St. Nicolai: Fröh 8 Uhr Herr M. Gräfe,  
Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit  
den confirm. Mädchen,  
in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. Suppe,  
Besper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr D. Friede,  
Besper 2 Uhr Herr M. Fider,  
zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Jahn,  
zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr M. Günther,  
zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
Bibelstunde, Jac. 1, 19 flg.,  
zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,  
in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
deutschl. Gemeinde: Fröh 1/2 10 Uhr durch Herrn Pfarrer Strund  
aus Chemnitz,  
in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

Sunday, 9th July, English Divine Service in the large Saal  
of the Conservatorium of Music, at 6. 30. p. m.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser  
um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn M. König,  
um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Cand. Schurig.

**Wächter:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

- Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr Herr Cand. Jentsch,  
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Herr M. Fider,  
1. Kor. 15, 1 flg.,  
Mittwoch: Nicolai Kirche früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitag: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr M. Fider,  
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Coloss. 4, 2-6)  
Herr Cand. Köntsch vom Pred.-Coll.

NB. Wegen der Alten und Schwachen beginnt in der Nicolai Kirche  
die Beichte Mittwoch d. 12. Juli früh 8 Uhr u. dann folgt die Predigt.

**Notette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Gott, sei uns gnädig, von W. Hauptmann.  
Der Herr ist mein Licht, von Reifiger.

(Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für  
1/2 2 zu haben.)

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Pater noster von Cherubini.  
Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 30. Juni bis mit 6. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. A. Wolf, Bürger und Kaufmann in Jößstadt, mit  
Jgfr. M. S. Ströhlein, Aufsehers im städtischen Museum  
hier Tochter.
- 2) F. O. Dkert, Portier im Hôtel de Pologne hier, mit  
Jgfr. F. S. Luther, Schlossermeisters in Raumburg Tochter.
- 3) J. G. Hasmann, Maler, d. J. hier, mit  
Jgfr. F. W. Häder, weil. Kutschers hier hinterl. Tochter.
- 4) J. F. A. Sperling, Kürschnergesehle hier, mit  
Jgfr. E. W. König, Bürgers und Schuhmachermeisters in  
Esterwerda Tochter.
- 5) H. E. Hartmann, Tischler und Einwohner hier, mit  
F. W. Behrfeld, Cigarrenhändlers hier Tochter.
- 6) J. H. Böttcher, Schlosser und Einwohner hier, mit  
W. Oberreich aus Zwenkau.
- 7) F. E. Richter, Cigarrenmacher und Einwohner in den Thon-  
bergstraßenhäusern, mit  
Jgfr. J. E. F. Pälz, weil. Schuhmachermeisters und Haus-  
bestyers in Großpöschau hinterl. Tochter.
- 8) J. F. E. Gräfe, Schlosser hier, mit  
L. B. Michaelis, Brs. u. Stellmachermstrs. in Dobrilugl T.
- 9) C. G. Handschuh, Notenbruder u. Einw. in Stötteritz, mit  
Jgfr. M. W. Hoffmann, Instrumentmachers hier Tochter.
- 10) F. E. A. Rieysch, Stubenmalergehülfe und Einw. hier, mit  
F. W. Gutjahr, weil. Hauschlächters und Einw. in Püßen  
hinterl. Tochter.

**b) Nicolai Kirche:**

- 1) A. J. Lohmeyer, Gerichts Rath in Dresden, mit  
Jgfr. M. A. Bärner, weil. Bürgers und Kunsthandlers hier  
hinterl. Tochter.
- 2) P. R. Stidel, Bürger und Kaufmann hier, mit  
Jgfr. E. E. M. Friscke, weil. Bürgers und Buchhändlers  
hier hinterl. Tochter.
- 3) F. A. M. Regel, Lohnbiener hier, mit  
Frau E. F. verm. Käppler geb. Acker mann hier.
- 4) E. F. E. Gilbert, Maler hier, mit  
Jgfr. E. A. E. Gebhardt, Kupferschmieds hier Tochter.
- 5) E. S. B. Schilling, Bürger und Glaser hier, mit  
Jgfr. E. S. W. Schröter, weil. Bürgers und Bäckermeisters  
in Frankenhäusen hinterl. Tochter.
- 6) E. F. Schulze, Hausmann hier, mit  
Jgfr. F. Bader, Maurers in Schleberoda Tochter.
- 7) F. W. Fligner, Bäckerwerkführer hier, mit  
Jgfr. W. E. Seyffert, weil. Bürgers und Glasermeisters  
hier hinterl. Tochter.
- 8) A. D. Hagendorf, Bürger und Glaser hier, mit  
Jgfr. L. E. Liebergeld, Handelsmanns in Ruhla Tochter.

**c) Johannis Kirche:**

- 1) J. E. H. Neubauer, Handarbeiter, mit  
J. R. Voigt, Gutmanns in Podelwitz nachgel. Tochter.

**Liste der Getauften.**  
Vom 30. Juni bis mit 6. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) D. M. Allmers, Hauptmanns im königl. sächs. 4. Jägerbat.,  
Ritters des Militär = St. Heinrichs = Ordens und des kais.  
l. österr. Ordens der eis. Krone 3. Classe hier Tochter.
- 2) E. R. S. Gelbe's, Drs. phil. und Lehrers an der Thomas-  
schule hier Sohn.
- 3) E. D. Rechenbergs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) L. Henzenbergers, Brs., Kaufmanns und Hausbes. hier T.
- 5) F. E. A. Rättschau's, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 6) W. F. Neumeisters, Bürgers und Schmiedemeisters hier T.
- 7) F. L. Krugs, Bürgers und Lohnkutschers hier Tochter.
- 8) F. L. A. Mühlhahns, Fabrikarbeiters hier Sohn.
- 9) F. W. Klemms, Lohnkellers hier Tochter.
- 10) E. F. A. Liffels, Schneiders hier Sohn.
- 11) J. G. Kahle's, Zeitungsträgers hier Sohn.
- 12) E. G. Ramers, Bürgers und Töpfers hier Tochter.
- 13) E. G. Rädlers, Handarbeiters hier Sohn.
- 14) A. W. Tilgers, Einwohners und Schneiders hier Sohn.
- 15) H. G. Haunsteins, Bürgers und Kohlenhändlers hier Tochter.
- 16) E. G. Syhre's, Neubleurs hier Tochter.
- 17) B. R. Traberts, Handarbeiters hier Sohn.
- 18) H. E. Raumanns, Bürgers und Kohlenhändlers hier Sohn.
- 19) E. A. Hänsgens, Postillions hier Sohn.
- 20) E. J. Friscke's, Handarbeiters hier Tochter.
- 21) J. E. B. Pachmanns, Brs., Zimmermanns u. Hausbes. hier T.
- 22) F. B. Teichs, Bürgers und Sattlers hier Tochter.

**b) Nicolai Kirche:**

- 1) L. Drths, Bürgers und Mechanikus Sohn.
- 2) H. A. Rastens, Bürgers und Schneiders Sohn.
- 3) E. S. G. Lange's, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.
- 4) E. D. Dörings, Bürgers und Bürstenmachermeisters Tochter.
- 5) E. S. Schuberts, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
- 6) F. W. D. Engers, Kaufmanns Tochter.
- 7) H. W. Burkhardts, Nachtwächters Tochter.
- 8-9) E. L. Rüdgers, herrschaftl. Kutschers Zwillingstochter.
- 10) P. E. R. Hänfels, Universitäts = Quästors u. Actuars Sohn.
- 11) J. S. Rüllers, Bürgers, Advocatens und Notars Tochter.
- 12) J. G. Königs, Ober = Post = Secretairs Tochter.
- 13-14) Zwei unehel. Knaben.
- 15-20) Sechs unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) H. E. Hoffmann, Notenschers in Neu = Reudnitz Sohn.
- 2) W. A. F. Iske, Expedientens der Gasanstalt hier Sohn.
- 3) G. A. Linke, Markthelfers hier Sohn.
- 4) F. W. Linder, Holzpantoffelmachers in Neu = Reudnitz Sohn.
- 5) A. Altenau, Tischlers in Neuschönefeld Tochter.

**Tageskalender.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Altenburg:** \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —  
 6. 20. — 6. 30.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*3. 50. — 7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-  
 Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.  
 — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M.  
 Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
**Coburg etc.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Deffau und Jersft: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nchts.  
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. —  
 [Weftl. Staatsbahnen] \*6. 45. Mrgs. — 12. 10. Nchts.  
 Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Hof zc.: \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —  
 6. 20.  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —  
 10. 15.  
 Meiffen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
 Seig und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten find Stöße.)

**Stadttheater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
 Letzte Gastvorstellung der italienischen Operngesellschaft  
 von der kais. italienischen Oper zu Paris, unter Direction des  
 Maestro Ronzi.

**Der Barbier von Sevilla.**  
 Oper in 4 Acten von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Signor Donierl Baragli.
Doctor Bartolo . . . . .	Signor Agostino Rovere.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Signora Laborde.
Basilio, Singmeister . . . . .	Signor Bernardo Pollini.
Marceline, Gouvernante der Rosine . . . . .	Frau Bachmann.
Figaro, Barbier . . . . .	Signor Tito Sterbini.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Herr Kühn.
Ein Hauptmann . . . . .	Herr Morgenstern.
Ein Notar . . . . .	Herr Rieter.
Manuel, Bedienter des Grafen . . . . .	Herr Scheibe.
Soldaten. Muskanten.	

Capellmeister: Signor Achille Grassigna.

Im 3. Act Einlage: **Thema variato**, componirt von Maestro Grassigna  
 für Signora Laborde, gesungen von derselben.

Zum Schluß: **Carnevale di Venezia**, componirt von Maestro Vignès  
 für Signora Laborde, gesungen von derselben.

Der deutsche Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner  
 Platz 1 Thlr. — Profceniums-Logen im Parterre und im ersten Range:  
 Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Profceniums-Logen des I. Ranges Nr. 12 B  
 u. Nr. 24 B: à Loge 4 1/2 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 1/2 Thlr., unge-  
 sperrt 1 Thlr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz  
 1 Thlr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 2 1/2 Ngr. —  
 Erste Gallerie: 22 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite  
 Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 22 1/2 Ngr. — Dritte  
 Gallerie: Mittelplatz 10 Ngr. Seitenplatz 7 1/2 Ngr.

Frei- und Partout-Billets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, sowie die der ge-  
 ehrten Abonnenten, bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden  
 von da ab anderweit vergeben.

Morgen Sonntag: **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme  
 der Natur.** Romische Oper in 3 Acten von A. Vorzing.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Oeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionsgelt.)

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 8. Oct. 1864 verlehnten  
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
 von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Dr. Eras.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt  
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten  
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Kunst (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-  
 strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Mancke's photographisches Atelier, Lehmanns  
 Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen zc. bei  
 Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische  
 Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12  
 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um  
 7 Uhr Morgens

in	am 4. Juli. R°	am 5. Juli. R°	in	am 4. Juli. R°	am 5. Juli. R°
Brüssel . . . . .	+ 14,4	+ 16,0	Palermo . . . . .	+ 21,0	—
Gröningen . . . . .	+ 14,0	+ 15,8	Neapel . . . . .	+ 17,3	+ 17,4
Greenwich . . . . .	+ 18,9	+ 17,9	Rom . . . . .	—	+ 19,4
Valentia (Prag) . . . . .	—	—	Florenz . . . . .	+ 19,2	+ 20,0
Havre . . . . .	+ 14,2	+ 15,0	Turin . . . . .	+ 16,0	+ 16,8
Brest . . . . .	+ 14,2	+ 14,2	Bern . . . . .	+ 11,0	+ 13,0
Paris . . . . .	+ 16,9	+ 17,3	Triest . . . . .	+ 18,0	+ 19,0
Strassburg . . . . .	+ 11,7	+ 13,4	Wien . . . . .	+ 13,3	+ 14,7
Lyon . . . . .	+ 15,2	+ 16,8	Odessa . . . . .	—	—
Bordeaux . . . . .	+ 18,2	+ 19,2	Moskau . . . . .	—	+ 15,6
Bayonne . . . . .	+ 16,0	+ 15,7	Libau . . . . .	—	—
Marseille . . . . .	+ 17,0	+ 16,1	Riga . . . . .	+ 13,6	+ 13,6
Toulon . . . . .	+ 18,4	+ 20,0	Petersburg . . . . .	—	+ 12,5
Barcelona . . . . .	+ 19,2	+ 21,6	Helsingfors . . . . .	—	+ 13,3
Bilbao . . . . .	+ 19,4	+ 20,8	Haparanda . . . . .	—	+ 13,6
Lissabon . . . . .	—	—	Stockholm . . . . .	—	+ 12,6
Madrid . . . . .	—	+ 17,7	Leipzig . . . . .	+ 11,1	+ 14,4
Alicante . . . . .	—	+ 24,8			

**Leipziger Productenpreise**  
 vom 30. Juni bis 6. Juli.

Weizen, der Scheffel . . . . .	5 <sup>af</sup> 2 <sup>af</sup> 5 <sup>af</sup> bis 5 <sup>af</sup> 5 <sup>af</sup> — <sup>af</sup>
Korn, der Scheffel . . . . .	3 = 27 = 5 = bis 4 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . . . .	2 = 27 = 5 = bis 3 = — = — =
Hafers, der Scheffel . . . . .	2 = 7 = 5 = bis 2 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = — = — = bis 1 = 10 = — =
Raps, der Scheffel . . . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner . . . . .	1 <sup>af</sup> 10 <sup>af</sup> — <sup>af</sup> bis 1 <sup>af</sup> 20 <sup>af</sup> — <sup>af</sup>
Stroh, das Schock . . . . .	4 = 20 = — = bis 5 = 10 = — =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 15 = — = bis — = 17 = — =
Buchenholz, die Klasten . . . . .	7 <sup>af</sup> 25 <sup>af</sup> — <sup>af</sup> bis 8 <sup>af</sup> 10 <sup>af</sup> — <sup>af</sup>
Birkenholz, " . . . . .	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, " . . . . .	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, " . . . . .	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Rieserholz, " . . . . .	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =

**Bekanntmachung.**  
 Herr Franz Rudolph Oberländer ist lt. Anzeige vom  
 30. Juni a. e. heute auf Fol. 284 des Handelsregisters als Pro-  
 curist der hiesigen Firma C. A. Puschke eingetragen worden.  
 Leipzig, am 3. Juli 1865.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Auction neuer Polsterwaaren.**  
 Heute von früh 10 Uhr an Fortsetzung der Versteigerung  
 von neuen eleganten Polsterwaaren Petersstraße  
 Nr. 28, 2. Etage.  
**J. F. Pohle.**

**Fortsetzung der Auction**  
 Auerbachs Hof Nr. 49/50  
 von 9—12, von 3—6 Uhr von verschiedenen Damen-, Herren-  
 und Kinder-Artikeln. Namentlich kommen heute wieder  
 seidne Filet-Arbeiten vor.  
**J. F. Pohle.**

**Auction.**  
 Montag den 10. Juli d. J. früh von 9 Uhr an sollen auf dem  
 David'schen Gute in Klein-Bischdörfer eine Partie  
 altes Bauholz, Fenster und Thüren zc.  
 gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
 Klein-Bischdörfer, am 8. Juli 1865.  
 Balde, Förster.

**Pferde- und Wagen-Auction.**  
 Sechs Stück tüchtige Spannpferde und 6 St. starke Küstwagen,  
 1 Kutschwagen, Geschirre zc. sollen  
 Sonnabend den 8. Juli Vormittags 10 Uhr an  
 im braunen Hof an der ll. Windmühlengasse versteigert werden.

Den Herren Gymnasiasten wird für die Hundstags-  
 ferien aufs Freundlichste empfohlen Domann's neuester  
 Eisenbahn- u. Postbericht à 5 <sup>af</sup> resp. 4 1/2 <sup>af</sup> von  
 W. Gräbner unter dem Rathhaus.

**Französischer Sprach-Unterricht**  
 wird auf eine für Kinder und Erwachsene höchst leichtfaßliche  
 Methode praktisch und gründlich erteilt. Näheres Elsterstraße 18,  
 2. Etage. Zu sprechen von 12—3 Uhr.



# Extrafahrten

von und nach allen Stationen

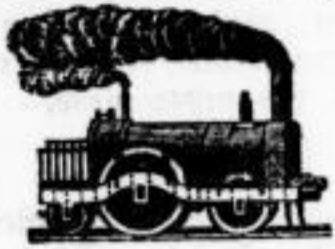
zwischen **Leipzig und Dresden.**



Abfahrt von Leipzig { Sonnabend den 8. Juli Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Sonntag = 9. = früh 5 =  
Abfahrt von Dresden { Sonnabend den 8. Juli Abends 7 Uhr,  
Sonntag = 9. = früh 5 =

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. c.  
Leipzig, den 1. Juli 1865.

Leipzig: **Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



# Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 9. Juli.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt: Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$  =

Leipzig, den 1. Juli 1865.

Leipzig: **Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



## 5 $\frac{1}{2}$ % Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionseours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von  
**Hein. Küstner & Comp.**

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionseours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

## Versicherungen der Ernten in Scheunen und Feimen,

des Viehes, der landwirthschaftlichen Geräthe und des häuslichen Mobiliars, gewährt die von mir vertretene Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

# Colonia

mit ihren Garantiemitteln von über

6 Millionen Thalern Preuß. Courant

in dem mit hoher landesherrlicher Concession versehenen

landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbande für das Königreich Sachsen

gegen feste mäßige Prämien mit den bekannten Vortheilen und Begünstigungen der Verbands-Versicherungen.

Versicherungs-Anträge werden entgegen und persönlich aufgenommen durch die

General-Agentur der **Colonia** zu Leipzig.

Julius Meissner, Universitätsstr. Nr. 4, gr. Feuerkugel.

## Local-Veränderung.

Ich beehre mich hiermit dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich mein seitheriges Local Friedrichstraße Nr. 1 verlassen habe und daß sich meine

## Bäckerei

vom heutigen Tage an in meinem neubauten Hause

**Getreidehaus der Bosen- und Sternwartenstraße**

befindet. Mich dem fernern Wohlwollen des geehrten Publicums bestens empfohlen haltend, zeichne ich hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juli 1865.

F. F. Bilz, Bäckermeister.

## Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß sich mein

**Frisir- und Haarschneide-Salon**

von heute an nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21, sondern

**Nitterstraße Nr. 45 (Gambrius)**

befindet. Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen meinen ergebensten Dank abstatte, bitte ich mir selbiges auch in meinem neuen Local erhalten zu wollen.

Achtungsvoll Th. Lückert, Coiffeur.

Vielseitigen Wünschen nachzukommen, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen, daß ich daselbst auch einen Hafr-Salon eröffnet habe und bittet um gef. Berücksichtigung

D. D.

## Englischen Unterricht

(Grammatik, Conversation und Correspondenz) erteilt billigst  
Dr. Theod. Brandes, Lurgensteins Garten 5g part.

### Unterricht im Zeichnen.

Ein akademisch gebildeter Zeichner wünscht noch einige freie Stunden durch Privat-Unterricht auszufüllen.

Gef. Adressen unter A. R. No. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gründlichen Unterricht**  
im Französischen, Englischen und Italienischen erteilt  
**Aug. Albrecht,**  
Neumarkt Nr. 9, 3. Etage.

**Clavier- u. Geigenunterricht** wird Anfängern so wie Geübteren von einem tüchtigen Lehrer auf schnelle und leicht faßliche Art gegen billiges Honorar in kurzer Zeit gründlich gelehrt.  
Näheres Emilienstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Meine Wohnung ist von jetzt ab

**Sophienstraße Nr. 40.**

Bernhard Leutbier, Maurermeister.

Ich wohne von heute ab Brühl 86, 2. Etage.  
Friedr. Gundlach.

### Logis-Veränderung.

Von heute ab wohne ich Friedrichstraße Nr. 34.  
Albert Gaase, Maurer.

Mein Sticker- und Maschinengeschäft befindet sich jetzt Lurgensteins Garten Nr. 5D, erste Etage. Dieses meinen geehrten Kunden zur Nachricht mit der ergebenen Bitte, mir Ihr gütiges Vertrauen auch ferner zu schenken.  
Hochachtungsvoll

**Auguste Troeger.**

### Sophien-Bad

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.  
Römisch-Frische und Russische Dampf-Bäder für Damen täglich von Mittags 12—4 Uhr, für Herren täglich Vormittags von 8—12 u. Nachm. von 4—8 Uhr mit Ausnahme des Sonntags Nachmittags. Bannen-, Douche- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Meine warmen u. kalten Douche-Bäder erlaube mir einem geehrten Publicum als angenehmes Abkühlungs- und Erfrischungsbad für die Sommersaison noch besonders zu empfehlen.

E. Lorleke.

### P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß die Firma **Gehr. Ribsam** mit dem 1. Juli a. c. erloschen ist, und ich das Geschäft wie bisher als **Haar-Handlung und Friseurgeschäft** unter der Firma:

**Heinr. Ribsam Älter**

fortführen werde.

Indem ich für das der früheren Firma geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen, und versichere ich, daß ich mich stets bestreben werde, meine Abnehmer zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Heinr. Ribsam Älter.**

### P. P.

Mit heutigem Tage ist meine seit 20 Jahren hieselbst geführte Ziegelfabrik durch Kauf an die Herren  
Stahmeln, 5. Juli 1865.

**Heinecke & Winter**

übergegangen, welche das Geschäft mit gleicher Sorgfalt, in gleichem Umfange und mit ausreichenden Mitteln fortsetzen werden. Das Ordnen der Activa habe ich mir selbst vorbehalten, Passiva aber sind nicht vorhanden.

Für das während meiner Geschäftsführung genossene Vertrauen aufrichtig dankbar, empfehle ich meine Herren Nachfolger zu gleicher Begünstigung und zeichne hochachtungsvoll

**A. Nicolai.**

Unter Befähigung des Vorstehenden empfehlen wir uns den bisherigen Geschäftsfreunden des Herrn **A. Nicolai** so wie allen Herren Bau- und Maurermeistern und sonstigen Bauunternehmern mit unsern Ziegelfabrikaten der mannigfachen Art, sichern die prompteste, sorgfältigste und reellste Bedienung zu und zeichnen hochachtungsvoll

**Heinecke & Winter.**

### Stablislements-Anzeige.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich **Kanstädter Steinweg Nr. 72** als **Susschmied und Wagenbauer** etablirt habe und sichere jedem meiner werthen Besteller die reellste Arbeit zu. Hochachtungsvoll und ergebenst

**Robert Heinig.**

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Nicolaistraße Nr. 12.**

Leipzig, den 6. Juli 1865.

Steblike, Tapezierer.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt

**Petersstraße Nr. 14, Eingang im Sporergräßchen, 1. Gewölbe links.** C. F. A. Hammelt, Drebleur u. Taxator. NB. Fortwährender Einlauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Betten u. s. w.

### Schmuckfedern

werden gefärbt, auch binnen einigen Stunden gewaschen und gekräuselt, auch Glacé-Handschuhe sauber und schnell für 1 1/2 Ngr. gewaschen **große Fleischergasse Nr. 13 im Gewölbe.**

### Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig **Monatshüte**, den neuen gleich,

auch ganz neue **Filz- und Seidenhüte**,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den billigsten Preisen. Gewölbe **Kochs Hof, Fabrik Kanstädter Steinweg Nr. 66.** Chr. Fr. Gausner.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen auf das **Reihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

### Herren-Oberhemden,

Fabrikation

genau nach Maß, sauber gearbeitet, von reinen Leinen pr. Dgd. 25—50  $\text{pf}$  empfiehlt

**Gustav Benndorf,**

Brühl Nr. 80.

Das medicinisch verordnete

### Wittekind Mutterlaugen-Salz

ist in Leipzig bei **Werner & Güttner — Diez & Richter** und **Samuel Ritter** in trockener frischer Waare zu haben, ebenso der **Wittekind Brunnen** in letztgenannter Handlung.

Segg  
ist nur



Aud

in

tönn

Ed



Bo  
Qual

das Stlic

Gegen jeden veralteten Husten, Keuchhusten, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

**G. A. W. Mayer'sche**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>ap</sup>,  
: 1/2 " " à 1 <sup>ap</sup>,  
: 1/4 " " à 1/2 <sup>ap</sup>.

**Brust-Syrup**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>ap</sup>,  
: 1/2 " " à 1 <sup>ap</sup>,  
: 1/4 " " à 1/2 <sup>ap</sup>.

**aus Breslau.**

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pfätzmann**, Neumarkt.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße.  
**Oscar Jessnitzer**, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

**C. Weise**, Schützenstraße.  
**H. A. Schulze**, Gerberstraße.

**Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager**

empfehlst sich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeln von Kalbleder von 2 <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> an, lackirte von 3 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup> an, Damenstiefeln von 1 <sup>ap</sup> 7 1/2 <sup>ap</sup> an, Kinderstiefeln in allen Größen.

Auch für die Sommer-Saison in grauen und braunen Damenstiefeln ist das Lager vollständig sortirt.

Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.



**Mozambiques und Barèges**

in 3/4 und 1/4 breit in allen Farben, jaspirt, gestr. u. carrirt, vorzügliche Qualität pr. Elle einfache Breite 3-4 Ngr.,

**Engl. 3/4 breite, feine, glatte, einfarbige Lustres**

schön sortirt pr. Elle 7-7 1/2 Ngr.,

**Chinés und Pol de chèvres,**

langgestreifte und einfache kleine Dessins, gute solide Qualität pr. Elle 3-5 Ngr.,

können wir unsern geehrten Kunden ganz besonders empfehlen.

**Heidenreuter & Teuscher,**

Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.

Seidene Herren- und Damenhandschuhe à 10 und 12 1/2 Ngr.,

Halbseidene Herren- und Damenhandschuhe,

Zwirnhandschuhe für Herren à 7 1/2 Ngr.,

: Damen à 6 u. 7 Ngr.,

: Kinder à 5 Ngr.,

Damen- und Herrenstrümpfe in Baumwolle und Zwirn in größter Auswahl,

Kinderstrümpfe, rechts und links und bunte,

Unterjacken für den Sommer in Baumwolle à 1 Thlr.,

Merinos à 1 Thlr. 12 1/2 Ngr.,

Wolle à 1 Thlr. 15 Ngr.,

Seide 2 Thlr. 15 Ngr.

empfehlst

**Eduard Börner,**

Reichstraße Nr. 54 neben dem Polizeibureau.

**Eisschränke** in großer Auswahl nach vorzüglicher Construction empfehlst **Emil Stuck,**

Georgenstraße 24.

**Tapeten in den neuesten Dessins** Neumarkt Nr. 41, große Feuerugel.

**Das Magazin für Fußbekleidung von Franz Kremer,**

26 Ritterstraße 26 (Neuwaage),

empfehlst unter Garantie von guter Dauer in großer Auswahl Stiefel und

Stiefeletten von 2 <sup>ap</sup> 17 1/2 <sup>ap</sup> an, Zeug- u. Lackstiefel zum billigsten Preise,

Damenstiefel von 1 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup> an, Kinderstiefel von 18 <sup>ap</sup> an. Von colorirten Damen-

und Kinderstiefeln ist das Lager vollständig sortirt. Hausschuhe in großer Auswahl.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.



Baumwollene weiße Bedientenhandschuhe in der bekannten guten Qualität à Duzend 24 Ngr. sind wieder eingetroffen.

**Strumpfwaaren-Lager von Eduard Börner,**

Reichstraße Nr. 54 parterre neben dem Polizei-Bureau.

**Tüll-Tücher**

das Stück von 3 Thlr. an empfehlst in großer Auswahl

**H. G. Peine,** Grimma'sche Straße Nr. 31.



## Das grösste Erfurter Schuh-Lager 45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.

als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  an, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3  $\text{fl}$  an, Schaften-Stiefel von 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  an, Damen-Stiefel von 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{kr}$ , Kinder-Stiefel von 15  $\text{kr}$  an. Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich besorgt.



## Butterkühler

und andere Kühlapparate von porösem Thon empfiehlt unter Garantie in grösster Auswahl und zu niedrigen Preisen  
**Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse.**

## Gedämpftes Knochenmehl

vom Etablissement **Frisch Glück** bei Brandis. Preis pro 100 Pfd. 2 Thlr. 25 Ngr.  
Säcke sind mitzubringen oder werden zum Kostenpreis berechnet.

## Eau pour tout!

Ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaren vor Mottenfraß schützt und auf den warmen Ofen gegossen jedes andere Räucher mittel übertrifft, ferner

## Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchs-Anweisung nicht nur vorzüglich erfrischend für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel, gegen den üblen Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

**Julius Bierlig's Nachfolger,**

Markt, Kaufhalle.

**Benzin als bestes Mittel gegen Motten,  
Wanzen etc. à Flacon 6 Ngr.**

## Fleckenwasser aus Benzin

à Flacon 2 1/2, 4, 6 Ngr.

zur leichten und sicheren Vertilgung aller Arten von Flecken, welche durch Fett, Stearin, Wachs, Theer etc. entstanden sind.

## Handschuhwasser aus Benzin

à Flacon 2 1/2, 4, 6 Ngr.

zur raschen und gründlichen Reinigung un-sauber gewordener Handschuhe empfiehlt

**Carl Thieme,**

Thomasgässchen Nr. 11.

## Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukasisches Insectenpulver und =Tinctur, Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

**F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse Nr. 31.**

## Taschentücher.

Schöne bunte engl. Herren-Taschentücher in den neuesten Mustern sind wieder angekommen bei

**Gustav Benndorf,**

Brühl Nr. 80.

## Von Spazierstöcken

ist wieder eine Sendung eingetroffen, worunter die beliebten Naturstöcke in neuen Sorten. Ich empfehle dieselben zum billigsten Preise. Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. **Moritz Thieme,** Drechsler, Neumarkt 40 neben d. Omnibusstation.



## Sängerfesthalle in Dresden

in 2 Modellirbogen, col. fein à Bogen 4 Pfennige, auf Carton à Bogen 1  $\text{kr}$  empfiehlt die Papierhandlung von **Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 15.**

## Leinen-Lager!

Von reinem Sandgespinnst und Frischleinen zu Bett- und Hemdenwäsche im Stück und einzelnen Ellen empfiehlt zum Fabrikpreis

**Gustav Benndorf.**

## Ein- & Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. bei **C. Ferdinand Schultze,**

jetzt **Brühl Nr. 59,** vis à vis der Nicolaisstrasse.

Dieselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5  $\text{kr}$  aufgesetzt.

## Casseler Conserven

mit Jennings Patentverschluß zum Einlegen von Früchten und Gemüsen, auch einzelne Patentbedel auf schon vorhandene Gläser oder Büchsen empfiehlt billigt die **Porzellan-, Steingut- & Thonwaren-Handlung von**

**F. B. Selle,**

Petersstrasse Nr. 8.

## Sängerhüte

von feinem weichen Filz empfiehlt Gesangvereinen bei Entnahme von mindestens 1 Duzend zu billigsten Engros-Preisen die **Königl. Sächs. conc. Gutfabrik** von

**Hermann Haugk**

am Rosenthal.

(Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.)

## Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Treffen bei **F. Julius Rost,** Brühl Nr. 25 im Gewölbe.

## Reise- und Spazierstöcke

in größter Auswahl bei **Ferdinand Lehmann, Drechsler,** am Markt, in Stieglitzs Hof Gewölbe Nr. 8 u. 9.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer außerordentlichen Beilage.

zu Lu  
einzeln

neueste

Das  
empfie  
Preise

oder  
Gasth  
Nä  
Et  
räun  
1170

Ge  
lege  
Str  
bedi  
92

Ge  
fra  
Pet

B  
fein  
und  
des  
ber  
Tha  
hin  
B.

ist  
H.

sr  
gü  
ge  
ba  
G.

P

fo

fo  
fr



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 189.]

8. Juli 1865.

## Drell!

zu Turnerranzügen in ausgezeichneter Qualität im Stück und einzelnen Ellen empfiehlt pr. Elle  $4\frac{3}{4}$ — $7\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

**Gustav Benndorf.**

## Herren-Strohhüte

neuester Façon das Stück 10 und  $12\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  empfiehlt

**A. Enders am Markt.**

## Das Kleidermagazin von J. C. Junghans

empfehlen eine große Auswahl Herrengarderobe zu den billigsten Preisen Hainstraße Hotel de Pologne Nr. 119.

### Zu verkaufen

oder zu verpachten ist unter günstigen Bedingungen ein nahrhafter Gasthof mit Deconomie und sämmtlichem Inventar, unweit Leipzig. Näheres Plauenischer Platz 1, 1. Etage. Leipzig.

Ein Haus in der Nähe des Kopplages mit geräumiger Restaurationslocalität, welches jährlich 1170  $\mathcal{R}$  einbringt, ist für 16500  $\mathcal{R}$  zu verkaufen.

Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.

## Baupläze-Verkauf.

Eine Anzahl Baupläze verschiedener Größe, gelegen an der Kohlen-, Sidonien- und bayerischen Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

## Bauplatz-Verkauf.

Ein Bauplatz, enthaltend 1800  $\square$ , in der Wiesenstraße ist zu verkaufen und Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe.

## Geschäfts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein sehr gutes rentables Geschäft, dessen Fabrikat keiner Mode unterworfen, in Leipzig und Umgegend stets gesucht und zum großen Theile gegen Cassa verkauft wird. Zum Ankauf des Grundbesitzes und Betriebscapital sind 6000  $\mathcal{R}$  erforderlich, der Reingewinn ist jährlich 16—1700  $\mathcal{R}$ . Bei einigen Tausend Thalern mehr Capital kann das Geschäft verdoppelt werden, indem hinreichender Absatz vorhanden ist. Näheres franco unter Adresse B. A. # 6 poste restante Leipzig.

## Ein gut rentirendes Productengeschäft

ist in Meudnitz zu verkaufen. Adressen bittet man unter Chiffre H. P. # 33. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Durch Uebernahme eines Kurzwaarenlagers an gros, welches erst neu entriert ist, auch in einer sehr günstigen Lage liegt, bietet sich für Jemand, welcher gesonnen ist sich zu etabliren, eine sehr vortheilhafte Gelegenheit. Adressen wolle man gef. an die Exped. d. Bl. unter S. No. 160. gelangen lassen.

## Pianinos

und Tafelformen, neue und gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61 im Dienstmann-Inst. Express.

Ein prachtvolles neues Pianino so wie ein sehr schönes Pianoforte sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstr. 4, II.

Pianinos u. taf. Pianoforte verkauft unter Garantie billig W. Sprödel, II. Fleischergasse 24, 3 Tr.

## Ein Concertflügel neuester Construction

so wie ein dergleichen Pianino, beides sehr gut erhaltene Instrumente, stehen Verhältnisse halber äußerst billig zum Verkauf Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

### Ein Salon-Pianino,

welches kürzlich für 280  $\mathcal{R}$  gekauft wurde, soll schneller Abreise halber für 200  $\mathcal{R}$  verkauft werden Reichstraße Nr. 9, 1. Etage vorn heraus.

Ein prachtvoller Salon-Flügel mit engl. Mechanik, ziemlich neu, steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Neue und gebrauchte Pianoforte, in allen Hinsichten sehr empfehlenswerth, stehen billig zu verkaufen Eckhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

Ein sehr gut gehaltener Stutzflügel von Blüthner ist Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preise zu verkaufen Universitätsstraße 10, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltenes Pianoforte, für Anfänger passend, große Fleischergasse Nr. 17, 2. Thür.

Billig zu verkaufen ein richtig gehender Regulateur, einige Oelgemälde und 1 Saaluhr (welche 8 Stück spielt) Grimma'scher Steinweg 57, Hinterhaus rechts parterre.

## Billard-Verkauf.

Ein massives Billard mit 5 Bällen, 15 Queues u. einer Lederbede, jedoch ohne Bezug, ist zu verkaufen. Dasselbe ist 10' 11" lang u. 5' 8" breit (preuß.); fester Preis 30  $\mathcal{R}$ .

Delitzsch. Kressschmer, Halle'sche Str. 101.

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung, für Grünhändler passend, ist zu verkaufen Stadt Wien, Schloßgasse Nr. 10 im Hofe 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind zwei große Saalspiegel Brühl Nr. 25 parterre.

## Mahagoni-Meublements,

Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Waschtöiletten, Spiegel, Sophas, Bettstellen &c.

Meudnitz, Gemeindegasse Nr. 284.

Secretaire, Schifftüren, Sophas, Commoden, Tische, Stühle u. dgl. m. Verkauf Hainstraße 24 i. g. Hahn.

Begzugs halber ist zu verkaufen ein altes Sopha, Tisch, Waschtisch, 1 Spiegel, einige Bettstellen Zeiger Straße 15, 4 Treppen.

Ein Kirschbaum-Secretair, gebraucht, ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße 38, Hof parterre.

Zu verkaufen 1 Bureau  $3\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 1 Sopha 5  $\mathcal{R}$ , 1 Commode, 1 gr. Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen &c. Schloßgasse 10 part.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein guter Divan Petersstraße Nr. 14. Carl Weinert.

Neue und gebrauchte Sophas in Wolle und Halbwole sind wegen Mangel an Raum sehr billig zu verk. Sternwartenstr. 12a, 4. Et.

Zu verkaufen ist ein zweithüriger großer Wäschschrank, Sopha, ein runder Tisch, zwei Stuhlhren, mehrere Gebett Betten und Frauenkleidungsstücke.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

## Neue Federbetten und neue Bettfedern

sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaisstraße 26 im Gewölbe.

Federbetten, ff. neue und gebrauchte, auch Bettfedern in Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern und Daunen, Feder- und Strohmattagen in großer Auswahl und diverse Meubles sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein fast noch neuer schwarzer Tuchrock und ein getragener Ueberzieher. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 51 im Hofe beim Tapezierer.

Ein guter schwarzer Sommerrock mit Seide gefüttert ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 51 im Hofe 1 Treppe. Carl Berg.

# Herzogl. Braunschweig. Hoffabrik. Amerikanisches Kaffee-Mehl.

Kein Fabrikat ersetzt den Indischen Kaffee so vollständig, als das von uns erfundene, von dem Herrn Medicinalrath Professor Dr. Otto geprüfte und als gesund empfohlene, vielfach nachgeahmte Kaffee-Mehl. Nur die mit dem Herzogl. Braunschw. Wappen, so wie mit der Bezeichnung „Herzoglich Braunschweigische Hoffabrik“ und dem uns allein erteilten Gesundheitsatteste des Herrn Dr. Otto versehenen Paquete sind echt.

**George Schmidt & Co. in Braunschweig.**

## Zelt-Verkauf.

Ein während hiesiger Industrie-Ausstellung benutztes **Restaurations-Zelt**, circa 100 Fuß lang, 40 Fuß tief, in ganz gutem Zustande befindlich, ist preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe steht noch bis Dienstag den 11. Juli auf hiesigem Kulandplatz aufgestellt. Hierauf Reflectirende werden ersucht sich bei Herrn Kaufmann Wiese hier zu melden.

Wieseburg, den 4. Juli 1865.

Eine fein geschliffene **Ampel** ist sehr billig zu verkaufen  
Schillerstraße Nr. 5, III.

**Zu verkaufen** steht eine gute gangbare **Wäschrolle** veränderungshalber billig und zwei schöne **Doppel-Ponys, Rappen**, Litthauer Race, gesund und fehlerfrei, gut eingefahren und flotte Käufer, Gerberstraße Nr. 18.

**Zu verkaufen** ist eine große in gutem Stande befindliche **Badewanne**, ganz frisch lackirt, Reichstraße 37 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist ein großer **Stubenofen** mit Doppelröhre und 200 Stück kleine Bierflaschen neue Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** stehen 2 in gutem Zustande befindliche halbverdeckte **Chaisen** so wie auch 2 Paar gute **Kutschgeschirre** im deutschen Haus.

## Zu verkaufen ist ein Coupé.

Näheres Reichstraße Nr. 16 beim Hausmann.

## Tattersall, Gustav-Adolph-Str. 15.

Elegante Reit- und Wagenpferde, unt. A. zwei sehr brauchbare Schimmel, sowie Pferde zum Reiten und Fahren und eine Auswahl moderner Kutschwagen stehen preiswürdig zum Verkauf.

Auch werden täglich Pferde und Wagen zum Verkauft aus freier Hand angenommen.

Die Direction.

Max Köhling. Wilh. Böger.

Zum Verkauf stehen: 1 Schimmelhengst sehr edler Abkunft, 6 Zoll hoch, gut eingefahren und fehlerfrei, 6 Jahre alt.

Ein paar russische Rappen, Schnelltraber, ungeheure Käufer, 3 Zoll hoch, gut eingefahren, auch fehlerfrei, 5-jährig.

Desgleichen mehrere Arbeitspferde und ein Schimmelhengstfohlen stehen zum Verkauft im deutschen Haus Königsplatz.

Ein brauner Wallach ohne Fehler steht zum Verkauft Petersstraße Nr. 20.

## Fette Hammel

stehen zum Verkauft in Maschwitz.

Ein schöner schwarzer **Pudel** (echte Race) ist zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 2 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** verhältnißhalber ein **Wachtelhund** sehr billig. Näheres große Fleischergasse Nr. 21 bei Voigtmann.

## Zu verkaufen

sind gute reife saure **Kirschen** beim Kirschkappter Müller in Rittergut Lauer.

## Reife Aprikosen

sind wieder sehr schön und frisch angekommen bei  
S. Rolle,  
Stand: Barfußgäßchen vis à vis.

## Grüne Nüsse

zum Einsetzen sind noch sehr schön zu haben, sowie auch noch frischer **Waldmeister** bei  
S. Rolle, Stand: Barfußgäßchen vis à vis.

## Neue blaue Kartoffeln

von ausgezeichnetem Geschmack sind billig zu haben bei Herrn **Anton Fischer jr.**, Hainstraße im Stern, welcher die Güte hatte den Verkauf zu übernehmen.

**Ganzzähne** sind zu verkaufen die halbe Klafter 1  $\text{fl}$  und **Sobelspähne** fuderweise Eisenstraße 21.

**Bauschutt** wird gratis abgegeben  
Thalstraße Nr. 17 beim Maurerpolier auf dem Bau.

## Ambalema (mit Cuba) Ausschuß-Cigarren

1000 Stück 7  $\text{fl}$ , 25 Stück 5 1/2  $\text{fl}$ , sehr schön in Brand und Qualität.

**Hugo Weydling, Barfußgäßchen 2,**  
in dem neu eingerichteten Gewölbe.

## Neue Savanna-Cigarren

in Fehlfarben, von vorzüglicher Qualität und Brand verkauft, in Folge eines Gelegenheitskaufes, à St. 5  $\text{fl}$  u. 100 St. 1  $\text{fl}$  18  $\text{fl}$   
A. Beyer, Klosterstraße Nr. 15.

## Extrafiner

## „Fest-Liqueur“

für das erste deutsche Sängerbundesfest bestimmt und neu gefertigt von **Paul Schubert**, Dresdner Straße Nr. 31. Preis 1 Originalflasche 7 1/2  $\text{fl}$ .

Dieser Festliqueur zeichnet sich durch seine gebaltvolle, für Jedermann zu empfehlende feine Qualität vor anderen ähnlichen Fabrikaten sofort aus. Die Flaschen, festlich und geschmackvoll ausgestattet, sind in Taschenformat und für Touristen und Besucher des Sängerbundesfestes außerordentlich bequem und ohne Belästigung zu führen.

## Matjes-Häringe

in schöner, fetter Waare sind in erneuerter Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst **Louis Lauterbach**, Petersstraße 4.

## Neue Isländer

## Matjes-Häringe

in zarter, feinsten Qualität, in Schoden u. im Einzelnen, empfiehlt billigst **Louis Aplitzsch, Grimm, Steinweg.**

Feinste, aber allerfeinste Isländer Häringe empfiehlt **H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.**

Feinste Isländer Häringe, neue saure Gurken, täglich frische Sülze und vorzüglich feine Ritttergutsbutter in der Weinhandlung von **G. Weinert**, Dorotheenstraße 6 im Mittelgebäude.

## Grohmanns

**Deutscher Porter.**  
Malzextract-Gesundheitsbier  
genau nach medie. Vorschrift gebraut.

à Flasche 3  $\text{fl}$  und  
Berliner Bitterbier } Einsatz à Flasche 15  $\text{fl}$   
à Flasche 2 1/2  $\text{fl}$   
empfehlen als ganz vorzüglich

**Carl Grohmann,**

Burgstraße Nr. 9.

Einige Schod gute saure Gurken sind noch zu verkaufen neue Straße Nr. 1.

Ein **Comptoirpult** (einfach), gut gehalten und möglichst praktisch eingerichtet, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit schriftlicher Beschreibung desselben und mit Angabe des Preises werden entgegen genommen von Herrn Carl Gerike, Brühl, rother Adler 3 Treppen.

circ  
dieses  
kaufe  
straß  
troch  
un  
in d  
Wor  
geg  
als  
vor  
die  
Ch  
in  
9  
m  
h  
t  
f  
t

**Zu kaufen gesucht** wird ein gut gehaltenes **Doppelpult**, circa 3 Ellen breit. Offerten unter E. H. 64 nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

Gebrauchte **Menbens**, Betten und **Wirtschaftsachen** sucht zu kaufen **E. Zimmermann**, Reichsstr. Nr. 33.

Gebrauchte **Wenbles** werden zu kaufen gesucht. Hainstraße 24 im Gewölbe das Nähere.

### Nein amerik. Tabakrippen,

trocken, werden in jeder beliebigen Quantität stets abgenommen und dafür bestmögliche Preise bezahlt bei  
**S. Müller**, Petersstraße 41.

### Drei große Fahnen

in den Deutschen Farben werden auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Adressen bei Herrn **Oscar Waune**, Thomasgäßchen, niederzulegen.

### Geldgeschäft.

Wer verleiht auf kurze Fristen kleinere Geldposten bis 200  $\text{fl}$  gegen **Wechsel** oder **Sicherheit**? Adr. erbittet man **H. P. H. 39 p. rest.**

### Gesucht 30,000 Thlr. zu 6 $\frac{1}{2}$

als erste Hypothek auf ein **Fabrikgrundstück** im versicherten Werthe von 90,000  $\text{fl}$ . Außerdem ruht auf dieser Hypothek eine **Lantime**, die das Capital zu 10% rentiren macht. Franco-Adressen unter Chiffre **H. E. H. 224**. befördert **S. Englers Annoncen-Bureau** in Leipzig.

### Capital = Gesuch.

Von einem betriebsamen höchst soliden Kaufmann werden circa  $\text{fl}$  500 gegen gute Zinsen und Sicherstellung auf etwas längere Zeit zu leihen gesucht. Gefällige **Reflectanten**, jedoch keine **Unterhändler**, belieben ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter **A. Z. Leipzig**. niederzulegen.

6, 7, 8, 11, 1500  $\text{fl}$  oder 2—3000  $\text{fl}$  wird zur ersten Hypothek gesucht. Versteuerte Offerten **C. 1 Gerberstr. 50, 2 Tr.** abzugeben.

### Gesucht

werden 3500 und 7000 Thaler gegen erste Hypotheken an Häusern hier von  
**Adv. Prager**, Katharinenstraße Nr. 2.

### Auszuleihen

sind 4000  $\text{fl}$  sofort auf 1. Hypothek, womöglich in ungetrennter Summe, durch **Adv. Heinze**, Obstmarkt Nr. 2.

### 1000 Thaler

sind zum 1. October d. J. zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf sichere Hypothek auszuleihen durch  
**Advocat Welde**, Ritterstraße 45.

Auf gute Hypotheken sind 12000  $\text{fl}$  auszuleihen. Adressen **posto restante franco L. 16**. abzugeben.

1000 bis 1500  $\text{fl}$  sind gegen gute Hypothek sofort auszuleihen durch  
**Adv. Julius Tieg**, Hainstraße Nr. 32.

Sollte eine Frau aus anständiger Familie geneigt sein, ein junges Kind bei guten Bedingungen an die Brust zu nehmen, so möge sie baldigst ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter **Z. 74** abgeben.

### Ein junger Kaufmann

im Alter von 27 Jahren wünscht sich bei einem hiesigen **lucrativen Engros- oder Fabrik-Geschäfte** mit einer **Capitaleinlage** von vorläufig ungefähr 8000  $\text{fl}$  als **Associé** thätig zu betheiligen und bittet etwaige **Anerbietungen** unter **G. K. No. 5**. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Strengste **Verschwiegenheit** wird zugesichert.

### Associé.

Ein junger Kaufmann im Besitze **ausgedehnter Bekanntschaften** wünscht sich mit 4—5 **Millen** bei einem **nachweislich rentablen Geschäft** zu betheiligen. Gefällige Adressen **sub L. A. Nr. 673. franco** **posto restante Chemnitz**.

### Theilhaberin = Gesuch.

Eine noch im **jugendlichen Alter** stehende **Witwe** wünscht in ein gut rentirendes Geschäft (**Damen-Artikel**) mit einem Capital von einigen 100  $\text{fl}$  als **Theilhaberin** einzutreten, in welchem ihr gleichzeitig **Gelegenheit** geboten mit thätig zu sein.

Gef. Offerten werden unter **W. 155**. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Einem Candidaten der Theologie**, der schon jetzt oder bis zum Herbst dieses Jahres **examiniert** ist, steht eine **sehr annehmbare sichere Lebensstellung** offen. Adressen wolle man unter **X X** in der Expedition dieses Blattes baldigst niederlegen.

### Ein Lithograph,

welcher gewandt ist sowohl mit der **Nadel** als mit **Feder** und **Kreide**, vorzüglich in **Anfertigung anatomischer Arbeiten**, findet **gutes dauerndes Engagement** bei **J. S. Bach** in Leipzig. Bis zum **October** oder auch **sofort**.

### Ein tüchtiger Modelltischler

wird für **auswärts** gesucht. Adressen wolle man **niederlegen** in der Expedition dieses Blattes unter **Chiffre L. B. H. 74**.

Ein tüchtiger **Holzbildhauer** erhält **dauernde Condition** beim **Holzbildhauer C. S. Eifrig** in Chemnitz.

### Tüchtige Gasleitungs-Schlosser und do. Wasserleitungs-Arbeiter (Klempner),

jedoch nur solche, können gegen **guten Lohn** **Beschäftigung** erhalten bei  
**F. W. Conrad**, Peterssteinweg 50.

Ein **Kürschner**gehülfe, der fertig im **Wägenmachen** ist, wird für eine **Stadt Thüringens** gesucht. **Meldungen** nimmt Herr **Bernh. Moriz**, Neumarkt Nr. 9, von 1—3 Uhr **Mittag** entgegen.

Für das **Comptoir** eines hiesigen **Manufacturwaarengeschäfts** wird ein **Lehrling** gesucht, der eine **gute Handschrift** schreibt.

**Anmeldungen** werden unter **H. L. J. 210 franco** **posto restante Leipzig** erbeten.

Gesucht wird von einem hiesigen **Manufactur-Geschäft** ein **groß zum baldigen Antritt** ein mit **guten Vorkenntnissen** **ausgerüsteter Lehrling**. Offerten unter **L. H. 24**. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein **Bursche** rechtlicher **Alter**, welcher **gesonnen** ist unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** in **Altenburg** die **Böttcherprofession** zu erlernen, kann sich **melden** bei **F. B. Schaale**, Böttchermeister, **Preußergäßchen Nr. 12**.

Ein **Buchbinderlehrling** und ein **Laufbursche** wird gesucht von **E. Lange**, **Johannisgasse Nr. 6—8**.

Zum **baldigen Antritt** wird ein **Cassenvote** gesucht. Adressen unter **A. K. 10** mit **Angabe** der **seitherigen Thätigkeit** **übernimmt** die **Buchhandlung** von **Otto Klemm**.

Gesucht wird ein **Zeitungscolporteur u. Inseraten-sammler**. Näh. **Mittelstr. 11, I.**, **Sprechst. 9—12 Vormitt.**

**Arbeiter** finden **Beschäftigung** in der **Farbholzmühle** **Königsstraße Nr. 21**.

Gesucht wird ein **Pferdeknecht**. Näheres zu erfahren **Peterssteinweg Nr. 11**.  
**A. Vietge**.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Pferdeknecht**. Mit **guten Attesten** versehenen mögen sich **melden** früh **9—10, Mittags 12—2 Uhr** **Gerberstraße** im **Schwan**.

Ein **junger Kellner** wird zum **15. d. M.** gesucht  
**Ritterstraße Nr. 44**.

Gesucht wird **sofort** oder **15. ds.** ein mit **guten Zeugnissen** **versehener junger Kellner**. Näheres **Hotel de Prusse** beim **Portier**.

Gesucht wird **sofort** oder zum **15. Juli** ein **Kellnerbursche**. Zu **erfragen** **Reudnitz, Staudens** **Ruhe**.

Gesucht wird ein **Bursche**, **14—16 Jahr** alt, **Windmühlenstraße Nr. 7** in der **Restauration**.

Gesucht wird ein **Laufbursche** **Johannisgasse 6—8, Treppe C 2. Etage**.

Ein **Laufbursche** wird zum **15. Juli** in **Jahrlohn** gesucht  
**Gerberstraße Nr. 20**.

### Geübte Federarbeiterinnen

finden bei **sehr hohem Lohn** **fortwährend Beschäftigung**.

**Meldungen** **onnabend** den **8. dieses** bei **Herrn Rudolph Ebert**, **Thomasgäßchen Nr. 9**, **zwischen 11—1 Uhr** **Mittags**.

Eine **geübte Quarbeiterin**, welche **zugleich** etwas an der **Nähmaschine** zu **arbeiten** versteht, findet bei einer **einzelnen Dame** **sofort Beschäftigung**. Adressen wolle man unter **A. A. 27**. in der Expedition dieses Blattes **niederlegen**.

**Gesucht werden Mädchen, welche im Saardressiren geübt sind, bei erhöhtem Lohn und dauernder Beschäftigung bei**

**Georg Ribsam, kleine Fleischergasse 5.**

**Gesucht werden Näherinnen, welche in feinen leinenen Hemden geübt sind, bei**

**Minna Bauer, Gainsstraße Nr. 31.**

Für ein hiesiges Ausschmittgeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche schon längere Zeit in dieser Branche conditionirte. Gutes Salair, angenehme Stellung. Es wollen sich aber auch nur obigen Anforderungen vollkommen entsprechende Damen melden. Anfängerinnen oder die überhaupt noch nicht diese Branche genau kennen, können nicht berücksichtigt werden.

Offerten unter A. C. H. 4. durch die Expedition d. Bl.

Für ein Tapissier- und Weißwaaren-Geschäft einer Provinzialstadt Sachsens wird eine tüchtige Verkäuferin, jedoch nur eine solche, gesucht.

Adressen mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises besördert unter C. R. die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird bei gutem Lohn ein tüchtiges Küchenmädchen. Näheres Restauration zum bayer. Bahnhof.

**Gesucht** wird ein fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 35 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 75 am Brodstand

**Gesucht** wird sofort oder später ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Kreuzstraße Nr. 13.

**Gesucht** wird eine gewandte Jungemagd. Mit Buch zu melden Gohlis, Lindenstrasse Nr. 67.

**Gesucht** wird ein ehrliches Mädchen zum Nähen und häuslicher Arbeit. Zu erfragen auf dem Rossplatz, Johannisgassen-Ecke, Kirchstand.

#### **Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein gesittetes reinliches Mädchen für häusliche Arbeit und ein Kind Lindenstraße Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 1, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein einfaches reinliches Mädchen im Alter von 18 bis 20 Jahren vom Lande.

Näheres Burgstraße Nr. 10 beim Schlosser Schmidt.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit hohe Straße Nr. 18 parterre links.

**Gesucht** wird ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen sofort oder zum 15. d. M. für junge kinderlose Leute in nächster Nähe Berlins. Gute Behandlung und guter Lohn wird zugesichert. Zu melden Zeiger Straße Nr. 15, 1 Treppe links.

Ein kräftiges und ordnungsmäßiges **Kindermädchen**, das auch häusliche Arbeit versteht, kann sofort eine gute Stelle finden Promenadenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein **Dienstmädchen** von 16 Jahren wird sofort gesucht Kupfergäßchen Nr. 6, 1. Treppe links 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt oder 15. d. wird ein ordentliches Mädchen für Kinder gesucht. Zu erfragen Reudnitz, Seitengasse 59, Salomon's Bäckerei.

Zum 15. ds. oder sofort wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit gesucht. Näheres Petersstr. 14, Hof rechts 1. Thüre.

Ein Mädchen für Küche, desgl. eins von 15—16 Jahren finden Dienst zum 15. d. M. oder 1. August Katharinenstraße 20, vorn im Keller bei Voigt.

#### **Gesuch.**

Ein thätiger Agent sucht noch zur Vertretung für hiesige und auswärtige Plätze eine gut **renommirte Cigarren-Fabrik**. Hierauf Reflectirende bitte ihre werthen Adressen unter G. F. 18 poste restante zu stellen.

### **Commißstelle = Gesuch!**

Ein Commis, der mit allen Comptoir-Arbeiten im Bankfache und anderen Branchen vertraut ist und ca. 500  $\text{fl}$  Caution leisten kann, wünscht sofort eine Anstellung im Comptoir oder als Reisender. Gef. Offerten wolle man unter W. W. H. 300. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Delfarbenstreicher sucht Arbeit in diesem Fache und werden Bestellungen Ransstädter Steinweg Nr. 22 in der Restauration erbeten.

## **Zehn Thaler**

Demjenigen, der einem jungen, unbescholtenen Mann, welcher mit der Buchführung so wie allen übrigen Comptoirarbeiten vertraut ist, baldigst eine dauernde Stellung verschafft. Offerten bittet man unter A. Z. H. 7. in d. Exped. d. Bl. gef. niederzulegen.

#### **Berwalterstelle = Gesuch.**

Ein in angehenden 20r Jahren stehender Deconom sucht unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf seine Atteste, ein Unterkommen zu sofortigem Antritt. Alles Nähere durch Herzog, Neumarkt Nr. 42, Hof 2 Treppen.

### **Für Zimmermeister!**

Ein junger Mensch, gelernter Zimmermann, welcher 1 Jahr lang die Bauhschule besucht hat und im Rechnen, Schreiben und Zeichnen nicht unerfahren ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre R. W. niederzulegen.

### **Gesuch.**

Ein erfahrener Gärtner, Anfang 30er Jahre, mit guten Attesten, sucht zum 1. September oder October eine Stelle als **Gärtner** oder **Hausmann**, auch Beides zu besorgen. Gefällige Adressen unter Chiffre O. B. H. 60 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht Stelle als Copist, Markthelfer &c.

Geehrte Principale wollen Ihre werthe Adresse unter den Buchstaben C. J. in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder auch, da er längere Jahre Kutscher war, einen ähnlichen Posten.

Gefällige Adressen bittet man beim Kaufmann G. W. Fahn, Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof niederzulegen.

Ein **gut empfohlener zuverlässiger Mann** in den dreißiger Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann in Leipzig oder Umgegend. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 11 beim Hausmann.

Ein verheiratheter herrschaftlicher Kutscher mit **besten Zeugnissen versehen** sucht eine Stelle, gleich oder Michaelis.

Adressen wird gebeten unter A. H. H. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 19 bis 20 Jahren sucht Stelle 15. Juli. Die Adresse bittet man unter W. F. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine im Kleidermachen geübte Näherin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 19, 4 Treppen.

Ein junges, gebildetes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als **Verkäuferin** oder als **Stütze der Hausfrau**, da sie in **allen weiblichen Arbeiten** unterrichtet ist.

Näheres bei

**Carl Wagner vor dem Zeiger Thore.**

Eine kinderlose Frau von 25 Jahren sucht sofort eine Stelle als **Wirthschafterin** bei einem einzelnen Herrn. Adressen unter H. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete, gut empfohlene Wamsell sucht Stelle für Kinder und Stubenarbeit. Näheres Weststr., kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. l.

Eine perfecte **Jungemagd** sucht Stelle zum 1. oder 15. August. Zu erfragen Albertstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches sehr fleißiges Mädchen vom Lande, die bisher als Amme diente und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst bei Kindern oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße 39, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Dieselbe hat 4 Jahre bei einer Herrschaft gedient und kann gute Zeugnisse aufzeigen. Zu erfragen Reudnitz, Seitengasse 62, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Gainsstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus Cassel, hier gänzlich fremd, sucht bei einer **anständigen Herrschaft** Dienst.

Nähere Auskunft Stadt Wien bei Madam M ö b i u s.

Eine perfecte Jungemagd, zeither in Dresden conditionirend, sucht bis 15. Juli oder 1. August Stellung. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Klostersgasse Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. Juli oder 1. August von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften wollen die Güte haben sich zu bemühen Nicolaisstr. 26 ins Gewölbe.

## Ein Weinfeller

mit neuer Einrichtung in der katholischen Schule ist sofort zu vermieten durch den Hausmann daselbst.

Zu Michaelis ist eine Restaurationslocalität Neutirchhof Nr. 15, 2. Etage zu vermieten.

Weststraße Nr. 61 ist per Michaelis ein geräumiges Arbeitslocal für ein geräuschloses, nicht feuergefährliches Gewerbe mit Wohnung im Vorderhaus part. zu verm.

Ein Parterre, welches sich als Geschäftslocal einrichten läßt, es würde sich zu einem Comptoir so wie auch zu Werkstätten für Handwerker eignen, ist zu Michaelis in der langen Straße, nahe am Marienplatz und der Kreuzstraße zu vermieten.

Näheres Grenzgasse Nr. 21 bei Herrn Adermann.

**Zu vermieten ist zu Michaelis die dritte Etage des an der Promenade gelegenen Hauses Mühlgasse Nr. 6, Preis 250 Tblr., durch den Besitzer.**

Ein sehr gut gehaltenes Logis (3 große Zimmer nach der Straße, ein kleineres rückwärts, Mädchenkammer, Küche, Speisekammer u.) ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen, Preis 160  $\text{fl}$ . Lange Straße Nr. 25, 2 Treppen, einzusehen von 12—2 Uhr.

Ein Logis mit schöner Aussicht von 3 Stuben u. Zubehör, 3 Treppen, ist für 120  $\text{fl}$  von Michaelis ab zu vermieten Weststraße Nr. 44 parterre.

### Vermietung.

Königsstraße Nr. 21 in 1. Etage ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis an. Näheres beim Hausmann.

In meinem neuerbauten Hause an der Nürnberger Straße ist die dritte Etage, bestehend aus 7 Stuben nebst Zubehör, so wie das hohe Parterre, bestehend aus 6 Stuben u., jedes für  $\text{fl}$  300, desgl. in meinem Hause an der Windmühlenstraße ein getheiltes hohes Parterrelogis, bestehend aus 4 Stuben u., für  $\text{fl}$  220 pr. Michaelis zu vermieten, und kann auch auf Verlangen zu jedem Logis ein Gärtchen abgegeben werden.

Näheres auf meinem Comptoir, Windmühlenstraße 28.

Julius Klinkhardt.

Zu vermieten ist Verhältniß halber sofort eine geräumige vierte Etage am Markte hier durch Adv. Schoppe.

Zu vermieten ist eine freundliche 2. Etage mit Gärtchen von Michaelis ab. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

### Zu vermieten

ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör für 130  $\text{fl}$ , eins desgl. 3 Stuben u. für 90  $\text{fl}$  Zeiger Straße Nr. 15. Näheres Neumarkt Nr. 17 bei A. Klarner.

Zu vermieten ist zum 1. October ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, für 85  $\text{fl}$  Nürnberger Straße Nr. 3 bei Heinrich Krüger.

Zu vermieten ist an ruhige anständige Leute zu Michaelis ein freundliches Familienlogis, Preis 60  $\text{fl}$ . Zu erfragen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Sofort oder den 1. August ist ein Familienlogis 1 Treppe zu vermieten. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2 in der Schlosserwerkstätte.

Eine 2. Etage, 5 Stuben und übriges Zubehör, auch Garten, ist in der Dresdner Vorstadt, nahe am Marienplatz und der Kreuzstraße zu Michaelis zu vermieten. Näheres bei Herrn Adermann, Grenzgasse Nr. 21.

Eine elegante 2. Etage ist pr. Michaelis für 220  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres zu erfragen Dresdner Straße 37, 2. Et. rechts.

Zu vermieten sind in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56, theils sofort, theils zu Michaelis d. J. mehrere freundliche Logis, von denen sich das eine, parterre befindlich, ganz vorzüglich zu einem Verkaufslocale eignet, durch Adv. Carl Sommerlatte, Petersstraße Nr. 1.

In Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 ist ein im Vorderhause befindliches Parterrelogis von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein Dachlogis, 2 Treppen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, ist für 54 Thaler zu vermieten, Michaelis beziehbar

Reudnitz, Täubchenweg Nr. 256 S parterre.

In Lindenau, Poststraße Nr. 1 ist die 1. Etage von Michaelis ab an ruhige Leute zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Eine anständige Jungemagd sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Ein wohlgezogenes Mädchen von 16 Jahren sucht Dienst als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Beides zu erfragen Wiesenstraße Nr. 12 im Kohlengeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, gut attestirt, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Schützenstraße Nr. 10 im Quergebäude 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Jungemagd zum 15. oder 1. August. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen in den Vor- und Nachmittagsstunden. Adr. niederzulegen Thomaskirchhof 15 parterre.

Ein solides und ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Moritzstraße 7 hinten parterre.

Ein Gewölbe in der obern Nicolaisstraße wird außer der Messe gesucht. Gerberstraße Nr. 20.

## Eine Feuerwerkstatt,

groß, wo möglich in der innern oder äußeren Dresdner Vorstadt, wird für Michaelis zu miethen gesucht. Adressen mit Miethpreisangabe unter N. N. 6. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von anst. Leuten ein mittl. Familienlogis erste Etage in der Petersvorstadt oder deren Nähe; oder ein großes Logis für 2 Familien nahe der Stadt. Adr. sub V. H. 6 abzugeben Stieglitzens Hof, Buchbindergeschäft.

Ein mittleres geräumiges Logis in einem anständigen Hause in der Emilien-, innere Zeiger, Königsstraße oder deren Nähe, oder auch an der Promenade nicht zu hoch, wird von einer soliden, pünctlich zahlenden Familie für Michaelis zu miethen gesucht. Gef. Adressen mit Preisangabe unter R. 25 Expedition d. Bl. abzugeben.

Logis-Gesuch. Ein kleines freundliches Logis, höchstens 3 Tr. hoch, Stadt oder innere Vorstadt, Preis 60—80  $\text{fl}$ , wird von einem alleinstehenden älteren Herrn zu Michaelis zu miethen gesucht. Gef. Offerten bittet man bei Herrn Grun, Brühl 22, gute Quelle abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von kinderlosen, ordentlichen u. pünctlichen Leuten ein zu Michaelis d. J. beziehbares Familienlogis für 100—150  $\text{fl}$  jährlich, nicht über 2 Treppen in der Ritter-, Nicolai-, Universitäts- und Petersstraße, am Neumarkt oder dem Rossplatz. Herr Kaufm. A. Markert, Gewölbe Grimm. Str. 28, ist zur Annahme von Adr. Chiffre H. H. erbötig.

## Zu Michaelis oder Weihnachten

wird von einer stillen Familie ohne Kinder ein mittleres Logis gesucht, möglichst Brühl oder dessen Nähe.

Adressen ist so gütig entgegen zu nehmen Herr Kürschnermeister Hülfse, Brühl 65—66.

Gesucht wird per Michaelis ein Parterrelogis, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör. Adr. sind niederzulegen Eiferstraße 12, 3. Etage.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis für junge Leute, die sich erst verheirathen. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 35, im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Logis in der Nähe des Peterssteinwegs im Preise von 80—90  $\text{fl}$ . Adresse bittet man bei Herrn J. E. Muder, Peterssteinweg, niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis, oder Stube, von ein paar jungen Leuten ohne Kinder. Adr. G. B. 70. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine Garçonwohnung in der Frankf. Vorstadt. Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter B. R. H. 35.

Gesucht wird ein anständiges meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet am Brühl oder Nähe. — Adressen abzugeben bei Herren Seiberlich & Desser, Grimma'sche Straße, Ecke Nicolaisstraße.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen, Preis 20—24  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 23 in der Buchbinderei.

Gesucht wird ein, wenn auch einfach meublirtes Stübchen nebst Kammer, wenn möglich parterre, in der Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen bei Herrn Kaufmann Schule, Kreuzstr. 5, niederzulegen.

Gesucht wird auf 4—6 Wochen ein anständiges Zimmer auf dem Lande in der nächsten Nähe von Leipzig, am liebsten bei einer Witwe. Adressen erbittet man unter H. H. H. 20. poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird von einer anständigen pünctlich zahlenden Person ein Stübchen ohne Meubles. Gefällige Adressen sind abzugeben in der Restauration von Reibold am Neutirchhof.

Gesucht wird von einer Frau mit einem Kind ein unmeubl. Stübchen, gleich zu beziehen. Adr. Böttchergäßchen Nr. 2 parterre.

mit

nter

jahr

sten,

ucht

uch-

ehen,

gerer

hn,

den

aus-

tein-

ug-

ition

Juli.

ition

ung.

Stelle

a sie

e.

Stelle

unter

nder

r. L.

Au-

isher

wird,

liche

Rüche

t ge-

dnig,

ugust

elnen

t bei

rend,

agen

für

dent-

aften

blbe.

Zu vermieten sind in Lindenau für nächste Michaelis zwei Familienlogis.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 24 im Gewölbe.

### Garçon = Logis.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube (sehr schöne Aussicht). **Wilib. Hegold**, Weststraße Nr. 66.

**Vermietung.** Eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel Kirchstraße 6, 1 Treppe.

**Vermietung von 2 eleganten Zimmern ohne Meubles vom 1. Sept. ab.** Näheres Rosenthalgasse Nr. 5, 1. Etage links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube und Kammer Emilienstraße Nr. 2a, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube nebst Schlafcabinet an 1 anständ. Herrn den 1. Aug. Sternwartenstr. 15 bei L. Schmidt.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Zubehör für einen oder zwei Herren bayerische Str. 18 part. **J. L. Gnausch**.

Zu vermieten sind 2 schöne Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Meubles, separat und mit Hausschlüssel, Sophienstraße Nr. 40, 3. Etage links.

Zu vermieten ist den 1. August ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- u. Hausschlüssel Plauenscher Platz 2/3, 1. Et.

Zu vermieten sind sofort oder später zwei schön meublirte Zimmer zusammen oder einzeln an anständige Herren, mit Saal- und Hausschlüssel, Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und sogleich zu beziehen Inselstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Bett Grimma'sche Straße Nr. 26, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. August ein freundliches fein meublirtes Logis, Stube und Schlafzimmer.

Zu erfragen Salzgäßchen bei Madame Bauer.

Zu vermieten ist ein kleines ruhiges Zimmer, passend für einen Studenten, Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

### Garçon-Logis!

Mittelstraße Nr. 30, 1. Etage rechts, in der Nähe des Augedenkmals, ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren zu vermieten, mit separatem Eingang, Saal- und Saalschlüssel u. kann sogleich bezogen werden.

Eine große freundliche gut meublirte Stube ist für jetzt oder später zu vermieten Karlstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

Eine freundliche Stube mit zwei Betten vorn heraus ist an zwei solide Herren zu vermieten, kann sogleich bezogen werden  
Gerberstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Sofort oder 15. zu beziehen für 1 oder 2 Herren eine große freundl. Stube Duerstraße Nr. 32, 1. Thüre links 2 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 Stuben als Schlafstelle. Zu erfragen Brühl Nr. 2, 2. Etage.

2 Schlafstellen zu vermieten, separater Eingang, Deutsches Haus Nr. 8, im Hofe quervor 1 Treppe.

Für einen Herrn ist eine Schlafstelle offen mit Kost  
Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle  
lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 20, eine Treppe bei Müller im Hofe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen  
Neumarkt Nr. 29 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel  
Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

### Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 9. Juli 1865.

Nach Grimma zum Schützenfest früh 1/2 6 Uhr; von Grimma Abends 7 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt, à 15  $\pi$ , sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain Abends 7 Uhr.

Nach Wahren zum Turnfest stehen von 1/2 2 Uhr an Wagen zur Disposition.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

### Zum Bogelschießen in Eilenburg

Sonntag früh 7 Uhr Abfahrt vom Rosentanz, Nicolaisstraße 8.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Zum Schluß des Königsschießens Sonntag den 9. d. M. Abfahrt früh 5 Uhr, Rückfahrt Abends 7 Uhr.

Zu melden bei **Wilib. Selmerdig**, Gerberstraße 7.

### Nach Eilenburg

morgen Sonntag Fahrgelegenheit Nicolaisstraße Nr. 6, Restauration von Fischer. **W. Gändler**, vorh. **Merker**.

### Gondelfahrt nach Connewitz.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine sich gut fahrenden Kielboote zur gefälligen Benützung bei einer Wasserpartie auf der Pleiße nach Connewitz. Einsteigeplatz Schimmels Gut, Pleißenbrücke.

**J. C. Rudolph**,

Pächter der Insel Buen Retiro.

**Albert Jacob.** Heute 7 1/2 Uhr Übungsstunde **Blod's Salon.**

## BONORAND.

Morgen Sonntag den 9. Juli

### Früh- und Nachmittags-Concert von *Friedrich Riede.*

Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

### Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

### Früh- u. Nachmittag-Concert der Capelle von *F. Buehner.*

### Central-Halle.

Morgen Sonntag

### Concert und *Ballmusik.*

**Julius Jaeger.**

### TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

### Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **M. Wenck.**

### GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

### Concert und *Ballmusik.*

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

### Moitsch bei Wurzen.

Sonntag den 9. Juli großes Militair-Concert. Anfang 4 Uhr. Dabei empfiehlt bio. Kuchen, gute Speisen und Getränke bestens  
**Grunke.**

### Wolfshain.

Morgen Sonntag als den 9. Juli kalte und warme Speisen, Kaffee und Kuchen und ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**Traugott Krobitzsch.**

### Eis, Vanille und Erdbeer, vorzüglich gut, à Port. 1 Agr. 5 Pf.

empfehlen **L. Tilleben**, Dainstraße 25.

### COLOSSEUM. Zu dem heute stattfindenden Schweinauslegen empfehle ich Wellsuppe, Brat- und frische Wurst bestens. **E. verw. Prager.**

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Lumpaci Bagabubus, oder: Das iberische Acedblatt, Zauberposse mit Gesang in 4 Abtheilungen.

## Sommertheater in Cunitzsch (Oberschenke).

Heute Sonnabend den 8. Juli: Der Goldbauer, Schauspiel in 3 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Der Verein für Naturheilkunde

feiert morgen Sonntag sein Stiftungsfest durch gemeinschaftlichen Ausgang, wozu Mitglieder, Gönner und Freunde freundlichst eingeladen werden. Abgang punct 2 Uhr vom gewöhnlichen Local bei Herrn Bachmann, Magazingasse, nach Herrn Dündlers Terrasse in Kleinschocher. Die Festordner.

### \* ASTRÄA. \*

Die Extrafahrt nach Meissen, welche vorigen Sonntag nicht stattgefunden, findet nunmehr morgen Sonntag den 9. Juli früh 4 1/2 Uhr bestimmt statt. Sollten Mitglieder oder Freunde derselben noch gesonnen sein dabei Theil zu nehmen, so sind Billets bis heute Abend bei F. W. Fügner, Ritterstraße 5, in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

## Einladung zum Sommerversnügen der Schlosser in der goldnen Krone zu Connewitz

Sonntag den 9. Juli 1865.

Karten sind abzuholen Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Der Vorstand.

## Sommerversnügen der Tapezier-Gehülfen in Plagwitz

Sonntag den 9. Juli. Gäste sind willkommen.

## Saatmarkt in Cöthen.

Der diesjährige Saatmarkt findet Montag den 10. Juli statt. Eisenbahn-Restaurant Cöthen. R. & L. Plenz.

## Vogelschießen in Altenburg.

Unser solennes Vogelschießen wird in der Zeit

vom 9. bis mit 16. Juli d. J.

stattfinden. Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um recht zahlreiche Betheiligung an diesem Feste. Altenburg, am 7. Juli 1865.

Das Directorium des Bürgerschützencorps.

## Schützenfest zu Grimma.

### Rathskeller.

Zu der nächsten Sonntag den 9. Juli d. J. stattfindenden Schlussfeier des diesjährigen Grimma'schen Schützenfestes ladet der Unterzeichnete zum Besuch seines auf der Festwiese erbauten, freundlich decorirten Zeltes ein, und wird für solide Bedienung und angenehme Unterhaltung seiner Gäste bemüht sein. Eduard Krostitz, Rathskellerpachter.

## Neues Schützenhaus Ranstädter Viehweide, neben den Militärschießständen.

Morgen Sonntag

### Prämienschüssen.

Das Schießen beginnt früh 4 Uhr, jedoch kann jeder Schütze früh oder Nachmittag anfangen und aufhören nach Belieben. Für trocknen Weg wird gesorgt.

## Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag den 9. Juli

# Sommerfest.

Starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein

C. Jahn.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Morgen Früh- und Nachmittags-Concert.

Abends Ballmusik.

C. Schlegel.

## Gross-Zschocher.

### Im Gasthof zum Trompeter

morgen Sonntag den 9. Juli Sommerfest Concert und Ballmusik von G. Selmann.

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen u. Kuchen, feine Weine u. Biere und bittet um gütigen Besuch ergebenst W. Leihkamm.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den

## Gasthof zur goldenen Krone

pachtweise übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, die mich beehrenden Gäste durch gute Speisen und Getränke, prompte und billige Bedienung jederzeit zufrieden zu stellen.

Geräumige Stallung, Extrazimmer, schöner Garten mit Regelpbahn.  
Wachau, den 1. Juli 1865.

Achtungsvoll

**Carl Seipt.**

**Machern.** Sonntag den 9. Juli Kirschfest, Concert  
und bis zum Abgange des Extrazuges Tanzmusik. **Fried. Hentschel.**

**Störmthal.** Sonntag den 9. Juli halte ich mein Sommervergnügen, verbunden mit Kirschfest und  
Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **E. Winkler.**

### Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag Sommerfest, verbunden mit gutbesetzter Concert- und Tanzmusik. Es ladet ein  
das Musikchor.

### Schiessstand in Wahren.

Rein auf's Beste eingerichteter Schießstand ist für den 23., 24., 26., 30. und 31. Juli und 2. August noch frei. Dieses der  
hochgeehrten Communalgarde und vorzugsweise den Herren Hauptleuten zur gefälligen Notiznahme. Durch eine gute Speisekarte  
und preiswürdige Weine werde ich mir das Vertrauen der mich zum Compagnieschießen Beehrenden zu rechtfertigen suchen. Der Weg  
über die große Eiche, wo jedesmal ein vortrefflicher Bierquell fließt, ist ausgezeichnet. **G. Höhne** in Wahren.

### Knauthain. Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag empfiehlt Allerlei sowie eine Auswahl anderer Speisen, Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke Herrm. Ronnger.  
NB. Auch steht ein Concertflügel für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit.  
Omnibusse geben alle Sonntage Nachmittag 2 Uhr vom Neumarkt ab und Abends nach Bedürfnis zurück.

### Morgen Sonntag in Stötteritz

**Kirsch, Johannisbeer, Spritz u. div. Kaffeekuchen, Allerlei**  
mit Cotelettes oder Lende, gr. Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen etc., feine Weine, ff. Bier, Milch etc. **Schulze.**

**Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.**  
Heute Gesangvorträge von der Capelle **Hoffmann.** **F. Werner.**

**Stadt Frankfurt,**

**Mittagstisch**

von 12—3 Uhr im Abonnement 6<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr.,

**Münchener Bier**

**Pschorr-Bräu,**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.



**gr. Fleischergr. 2.**

Böhmisches

**März-Bier**

empfehlen

**Louis Kraft.**

**Kleine Funkenburg. Heute Stockfisch mit Schoten.**

Restauration, Café und Billard,  
Heute  
**Allerlei.**



Schützenstraße 16, vis à vis  
dem Schützenhause.  
ff. Bier auf Eis, feinen Kaffee, Mai-  
trank, Limonade etc.

**C. Lange.**

empfehlen  
NB. Machen gleichzeitig bei dieser Wärme auf mein vorzügl. Erlanger à Canne 14 S. im Fäßchen billiger, ergebenst aufmerksam. **D. D.**

**Schöpscarre** mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt heute **O. Haring,** Hainstraße 14.

Heute Abend **Cotelettes** oder **Zunge** mit **Allerlei,** Bayr. Bier aus Erlangen  
ausgezeichnet à Glas 2 Ngr. **S. Thal,** Burgstraße Nr. 8.

**Garten der Bierhalle, Windmühlenstr., Eingang 14/15, hinter dem Holzplaz.**

Für heute Abend lade ich zu Gänsebraten freundlichst ein. NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. **F. Böttcher.**

**Stadt Mailand.** Cotelettes mit Allerlei nebst einer ff. Gose und Berber Bitterbier empfiehlt für  
heute Abend **Friedrich Jabin.**

**Heute Abend große Krebse und Cotelettes mit Pilzen etc.**

Böhmisches Sommerlagerbier, reines Hopfen- und Malzgebräu à Seidel 13 S. empfehle ich einem geehrten Publicum zur geneigten  
Beachtung. **Carl Weinert,** Petersstraße 14 im Schletterhaus.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindszunge und morgen früh  
10 Uhr Speckkuchen bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 189.]

8. Juli 1865.

**Wells Rheinische Restauration u. Garten**, Marienstraße 9, empfiehlt seine aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten, so wie seinen Garten; für warme und kalte Speisen in alter bekannter Weise. Biere ff.  
Meine Regelbahn empfehle ich von früh bis Abend zur Benützung. Zimmer apart zu jeder Tageszeit.

**Mittagstisch** empfiehlt gut und billig  
F. Sicker, Ecke der Kirchstraße und Johannisgasse.

**„Deutscher Biertunnel“, Stadt Wien.**  
Böhmisch und Culmbacher Bier empfiehlt täglich frisch auf Eis lagernd  
G. F. Möblus.

**Heute Schlachtfest, morgen Speckkuchen.** Better's Restauration am Kanonenteich.  
Antonstraße 3. Heute Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst und Suppe. Zugleich  
empfehle ich ein gutes Töpfchen Braun-, Weiß- und Lagerbier.  
Lohr.

**Esche's Restauration und Kaffeegarten in Gerhard's Garten**  
empfehlen heute Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen.  
Wilh. Esche.

**Schröter's Restauration, Bosenstraße Nr. 18.** Heute Schweinsknochen und Klöße.  
**Schweinsknochen mit Klößen** nebst ff. Lager- und Weißbier empfiehlt heute Abend  
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Webers Restauration**, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen und Klöße von neuen Kartoffeln nebst ausgezeichneten Bierern auf Eis lagernd, wozu ergebenst einladet.

## Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein gemütliches Länzchen stattfindet. Anf. 6 Uhr. F. A. Heyne.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier sehr fein, wozu freundlichst einladet  
Böhme, hohe Straße 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Altenburger Lager- und Braunbier ff., wozu freundlichst einladet  
Louis Vöttsch, Tauchaer Straße Nr. 9.

## Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz

empfehlen heute Speckkuchen und extrafeine Biere auf Eis.  
Der Restaurateur.

Speckkuchen zu heute früh, sowie extrafeines Lagerbier empfiehlt  
August Löwe, Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

Speckkuchen empfiehlt heute Abend Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

## Forsthaus Kuhthurn.

Morgen früh Speckkuchen.

A. Schatz.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein.  
L. Meinhardt.

## Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest, Zerbst und Lagerbier, Bernesgrüner ff. Es ladet freundlichst ein  
Ernst Zetzsche.

## Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse 27.

Schlachtfest zu heute, Speckkuchen zu morgen früh  
empfehlen  
E. Stierba.  
Schrötersches Bier ff.

## Staudens Ruhe.

Heute Abend Schweinsknochen. Schrötersches Lagerbier ff.  
H. Bernhardt.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. M. Menn.  
Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Friedrich Thümmler, Johannisgasse 43.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
A. Käpfer, Brühl 68.

## Kleiner Ruchengarten.

Heute Speckkuchen sowie eine reiche Auswahl warme und kalte Speisen.

UNIVERSITÄTS-KELLER  
Heute  
**Speckkuchen.**  
C. F. SCHATZ.

## Speckkuchen

empfehlen heute früh 1/29 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckkuchen.  
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde Donnerstag den 6. Juli ein Portemonnaie. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstraße 32, 3. Etage.

**Verloren** wurde am Donnerstag von einem armen Dienstmädchen von der Elisenstraße bis auf den Markt ein schwarzseidener Mantel. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten ihn gegen Dank und Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage bei Madame Günz abzugeben.

**Verloren** ein Cigarren-Etui von Altschönfeld nach Leipzig, Lindenstraße 6, 3 Tr. Dasselbst gegen Bel. abzugeben bei Weger.

**Verloren** wurde Donnerstag Abend gegen 9 Uhr in der Sternwartenstraße ein weißes Taschentuch, gest. E. H. Man bittet es gegen Dank u. Belohnung abzugeben Centralstraße 9, 1 Tr.

**Verloren** wurde ein kleiner schwarzer Kinderzeugschuh mit rothen Senkeln. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 46, 3 Tr.

### Ein Paar Pfautauben,

schwarze, mit weißen Schwänzen sind entflohen. Zurückbringer erhält 1  $\text{M}$  bei Käsmobel, Barfußmühle.

**Zugelaufen** ist ein weiß und schwarz gefleckter Schafhund. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen auf dem Berliner Bahnhof Bude Nr. 31.

Für Herrn **Gustav Julius Pürfürst** ersuche ich alle, welche an denselben Forderungen haben, solche bei mir anzumelden. Adv. **Edmund Schmidt**.

Der Fleisiergefelle **Moriz Bachmann** aus Obergruna ist von heute an nicht mehr bei mir in Arbeit. Dies meinen Kunden zur gefälligen Nachricht.

**C. F. Vetterlein**, Fleischermeisters-Witwe.

Denjenigen, welche noch nicht überzeugt von der segensreichen Wirkung der naturgemäßen Heilmethode, wird Gelegenheit geboten durch den gemeinschaftlichen Ausgang, wobei sich viele von sehr schwerer Krankheit Genesene betheiligen.

Siehe Anzeige in d. Bl.

Am verflohenen Donnerstag veranstaltete der Vorstand der Gesellschaft „**Neunzehner**“ den Mitgliedern und Gästen derselben in der Oberschenke zu Gohlis eine originelle Unterhaltung in Gestalt eines Kartoffel-Festmahls, an welchem gegen 200 Personen in größter Fidelität Antheil nahmen. Die heitersten Toaste belebten das seltene Mahl, dem sich ein solennes Länzchen anschloß, und am Ende zogen alle Theilnehmer bei dem Schimmer bunter Laternen und unter den Klängen von Liedern, welche der Gesangsverein vortrug, durch das Rosenthal nach Hause. Dank den Veranstaltern für ihre Alles erfreuende und befriedigende Bemühung!

Der Vorschlag wegen einer Petition Betreffs Aufhebung des Communalgarden-Instituts dürfte gewiß Vielen willkommen sein und Derjenige, welcher die Sache in die Hand nehmen wollte, sich großen Dank erwerben, da die vielfachen Plagereien und Opfer an Zeit und Geld dem größten Theil der Bürgerschaft doch ohne Zweifel längst beschwerlich fallen um so mehr, da durch die in letzter Zeit häufigen Streitereien selbst zwischen den Höchst-Commandirenden und die jeder Disciplin Hohn sprechenden Demonstrationen der sogenannte Corpsgeist gänzlich geschwunden ist.

„1000 Bravo“ !!

dem Anfrager wegen Aufhebung des Communalgarden-Instituts.

## Antwort auf die gestrige Anfrage.

In einer Versammlung derjenigen Bürger, welche gegen das Communalgarden-Institut sind, dürften sich gewiß Männer finden, die befähigt sind eine Petition zu verfassen. Man wolle nur Ort und Zeit bestimmen, ein zahlreiches Erscheinen gleichgesinnter Bürger steht zu erwarten.

Fräul. **M.** (Geschlechtsname) vor. Mont. wohl nicht gelesen? Bitte poste rest. nach d. vollständ. (22. Juni) Chiffre nachzuseh. u. im Tagebl. d. Empfang anzuzeig. —

Sind wir uns auch unbekannt,  
Sind wir geistig doch verwandt.  
Weg mit Zweifeln! Nur ein Wort:  
Wann und wie und welcher Ort? —

**Sonnabend den 8. Juli auf dem Rüttl ein riesiger Salamander aus Nürnberg.**

**L. M. 22.**

Frl. **M.... S.** liegt Antw. unt. bew. Adv. z. gef. Abh. post. r. bereit. — R. —

Die verloren und eingetroffenen Herren, welche mir am 5. Juni Abends zwischen acht und neun Uhr das Geschenk so unverhofft schickten, möchte ich doch bitten, ihre Adresse oder bei mir selbst zu melden Sophienstraße Nr. 12, 3. Etage.

Laura R.

## Familien-Verein.

Alle Mitglieder des Familien-Vereins werden ersucht sich heute Sonnabend den 8. Juli Abends 8 Uhr auf **Staudens Ruhe** in Reudnitz einzufinden.

Das Erscheinen **Aller** ist sehr nothwendig.

**D. B.**

## Gesellschaft Phönix.

Zu der morgen stattfindenden Partie geht der Omnibus präcis **1 Uhr** von der Vereinsbrauerei ab.

## English Club (C. U.)

**To-morrow** (Sunday) a walk will be taken from the „Rosenthalthor“ at precisely 6 $\frac{1}{2}$  a. m.

**J. F.**

**H-a.** Diesen Monat findet keine Generalversammlung statt.

**D. 5. Aug. a. c. Vorstandswahl.**

„**Joelia**“. Heute Abend punct 8 Uhr.

**2 Stück große Stühle,**

für ein Jubiläum bestimmt, sind einige Tage zur gefälligen Ansicht aufgestellt in der Kunstwerkstatt von

Weststraße 21.

Franz Schnelder.

## Schützenhaus.

Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „**Glocke**“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Tag von Nachmittag **3 Uhr** an geschlossen.

**C. Hoffmann.**

## Turnerfeuerwehr.

Zur Vornahme einer Uebung wird die Compagnie hiermit commandirt Sonntag den 9. d. M. früh 6 Uhr auf den betreffenden Sammelplätzen in Dienstkleidung sich einzufinden.

**Löwe.**

## Versammlung der Fleischer-Innung

Montag den 10. Juli Nachmittag 4 Uhr im Chemnitzer Schloßkeller.

**A. H. Oekert**, Obermeister.

## Alle Schuhmacher-Gesellen

werden eingeladen Montag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr zu einem gesellschaftlichen Ausflug. Versammlungsort Hotel de Tage im Garten.

Diejenigen Herren Mechanikergehülften, welche ein gemütliches Zusammensein unter Collegen lieben, werden hiermit freundlichst ersucht, sich heute Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Restauration zur Wartburg (Schrotergäßchen) einzufinden.

## General-Versammlung der Witwen-Casse Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 9. d. M. Vormittag 10 Uhr Petersstraße 36, hinteres Quergebäude rechts 2 Treppen.  
Tagesordnung: 1) Halbjährlicher Rechenschaftsbericht. 2) Antrag auf Erhöhung des in §. 10 benannten Geldes und in §. 3 bestimmten Beitrags und Abänderung derselben. Berathung und Beschlußfassung hierüber.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.  
Der Vorstand.

## Zöllner-Bund.

Heute Sonnabend den 8. Abends 8 Uhr Uebung im Wiener Saal.

Festbest und das 3. Müllerlied v. J. mitzubringen.  
Zahlreiche Theilnahme erwartet

D. V.

## Die Säger des Arbeiter-Bildungs-Vereins

(beide Abtheilungen) werden hiermit zu einer Versammlung für Montag Abend 8 Uhr im Vereinslocal ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von 1/28 — 1/29 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

Gartenbaugesellschaft. Heute den 8. Juli Abends 8 Uhr: Bericht über die Versammlung in Cassel, D. P. —  
Bericht über den Besuch bei Herrn Senke, J. G. S.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 Uhr Versammlung an der Brand-  
brücke, Wasserfabrik. D. B.

Schriftsteller-Verein. Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhaus.  
Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr letzte Uebung in der zweiten Bürgerschule.  
Damen und Knaben halb 7.

Leipziger Liederkreis. Heute Abend 8 Uhr außerordentliche Versammlung. Es bittet, keiner der Herren  
Mitglieder auszubleiben. D. B.

## Die deutschkatholische Gemeinde

hält Sonntag den 9. Juli Vormittags 1/210 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule Erbauungsstunde. Predigt durch Herrn Prediger  
Strund aus Chemnitz.  
Der Vorstand: A. Fischer, d. J. Vorsitzender.

### Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter Maria mit Herrn Gustav  
Sufmann in Dresden zeigen hierdurch ergebenst an  
Breslau, den 3./7. 65. S. Berger nebst Frau.  
Breslau, Dresden, Leipzig.

Bei unserer Durchreise hier ward heute Morgen 4 Uhr meine  
gute Frau Emma geb. Dauthe von einem kräftigen Knaben  
schnell und glücklich entbunden.  
Graudenz, am 5. Juli 1865.

Georg von Suet.

Heute Mittag 1/21 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt  
eines kräftigen Mädchens erfreut.  
Leipzig, den 7. Juli 1865.

Emil Mahler.  
Caroline Mahler,  
geb. Lerch.

Heute früh nach 4 Uhr starb unsere gute Anna im Alter  
von 21/4 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur  
Nachricht.

Reudnitz, den 7. Juli 1865.

Die Familie Bräunert.

Schnell und unerwartet starb gestern früh unser guter Vater,  
Vater, Sohn, Bruder und Schwager der Eisenbahnarbeiter Karl  
Gustav Heinrich Keilig im 39. Lebensjahre. Dies theil-  
nehmenden Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 7. Juli 1865.

Die Hinterlassenen.

NB. Die Beerdigung findet Sonntag 3 Uhr vom Hospital  
aus statt.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere  
kleine liebe Anna im Alter von 8 Monaten 5 Tagen. Dies  
allen Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.

W. Weisner,  
C. Weisner geb. Mühl.

## Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.  
Arens, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.  
v. Altenhof, Stobes. a. Landsberg, gr. Baum.  
v. Albert, Fr. Privat. a. Dessau, g. Elefant.  
v. Apel, Oberleutnant a. Cassel, S. de Pologne.  
v. Abendroth, Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Bullermann, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und  
Wodenstein, Kfm. a. Halle, S. j. Palmbaum.  
Bolte, Kfm. a. Zella, und  
Böhmert, Kfm. n. Fr. a. Dresden, St. Hamb.  
v. Brenner, Rent. a. Riga, und  
Baier, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Borchmann, Landm. a. Friesack, Tiger.  
Braunmüller, Buchhalter a. Magdeburg, grüner  
Baum.  
Becke, Part. a. Neu-Orleans, Hotel de Russie.  
Bauer, Part. a. Prag, Hotel de Prusse.  
Becker, Apotheker a. Gshausen, goldnes Sieb.  
Benjamin, Fr. Rent. a. Stettin, St. Nürnberg.  
Brand, Kfm. a. Königsberg, goldne Sonne.  
v. Brodvorff, Baron n. Familie aus Hannover,  
Stadt Rom.  
Bernard, Frau Rent. n. Familie u. Bedienung  
a. Dreß, und  
v. Benda, Rent. n. Fam. a. Frankfurt a/D.,  
Hotel de Baviere.  
Bergmann, Kfm. a. Gottbus, Stadt Frankfurt.  
Bonnin, Kfm. a. Custerow, weißer Schwan.

Cramer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
v. Cerrini de Monte Varchi, Ober-Inspr.  
a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Grafemann, Fr. Rent. a. Hamburg, St. Rom.  
Daubenspeck, Kfm. a. Burtshid, St. Hamburg.  
Dellus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Dollmann, Ingen. a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
v. Dümmler, Stobes. a. Weimar, S. de Bav.  
Engell, Kfm. a. Neerane, Hotel j. Palmbaum.  
Graf, Kfm. a. Weissen, Stadt Hamburg.  
Graf, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
Gardmann, Kfm. a. Breslau,  
Gardmann, Privat. a. Moskau,  
Gardmann, Fr. Privat. a. München, und  
Ganten, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Gerbert, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
Engel, Gefanglehrer a. Berlin, St. Frankfurt.  
v. Falkenstein, Minister, Excellenz aus Dresden,  
Hotel de Russie.  
Friedeberg, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restaurant  
des Magdeburger Bahnhof.  
Franke, Dr. med. a. Wien, Stadt London.  
Fichtel, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Frieße, Spinnmeister a. Harthau, Stadt Gotha.  
Fisch von Finkenstein, Graf a. Frankf. o/D., u.  
v. Fritsch, Rent. a. Weimar, Stadt Nürnberg.  
Förstmann, Dr., Prof. a. Bernigerode, Lebe's  
Hotel garni.  
Frieße, Kfm. a. Insterburg, weißer Schwan.

Fritsche, Kfm. a. Bivickau, und  
Fischer, Stud. a. Hamburg, goldne Sonne.  
Freudenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Gabrilenski, Graf, Stobes. aus Warschau,  
Hotel de Pologne.  
Gobjewski, Stadtrath a. Lissa, S. de Russie.  
v. Gräffow, Frau Revisor a. Schwerin, Stadt  
Nürnberg.  
v. Grote, Graf, Rent. a. Hannover, St. Rom.  
v. Gundlach, Fräul., Privat. a. Ludwigslust,  
Hotel de Baviere.  
Gehe, Kfm. a. Dresden, Restaurant des Leipziger  
Dresdner Bahnhof.  
Haffe, Kfm. a. Schandau, Hotel j. Palmbaum.  
Härtel, Kfm. a. Bremen, und  
Höher, Lehrer n. Fam. a. Hamburg, St. Hamb.  
Horschemle, Baumeisterfrau a. Bochum, Tiger.  
Härtel, Hblsm. a. Reichenbach, und  
Heimroth, Hblsm. a. Köpflau, braunes Ros.  
Heesch, Beamter n. Töchtern a. Dresden, und  
Hofmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.  
Hinsching, Buchdruckereibesitzer a. Lausitz, gold.  
Einhorn.  
Hilbesheimer, Handschuhfabrikant a. Halberstadt,  
goldnes Sieb.  
Heflein, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
v. Holleben, Privat. a. Bayreuth, und  
Hoffmann, Dr., Dir. a. Rugsburg, S. de Bav.

Henniger, Stöbel a. Nürnberg, Lebe's H. garni.  
 Herz Fabr. n. Frau a. Jesnitz, Restaurat. des  
 Berliner Bahnhof.  
 Hamerdinger, Kfm. a. Hamburg, Restauration  
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Jungmeier, Kfm. a. Frankfurt, grüner Baum.  
 Küchler, Fabr. a. Grimmschau, und  
 Krepshmar, Fabr. a. Merchau, goldner Hahn.  
 Konieplo, Kreis-Steuer-Einnehmer a. Dlipko,  
 Tiger.  
 Kaiser, Kfm. a. Chaur de fonds,  
 Kellermann, Kfm. a. Cassel und  
 Küchenmeister, Kfm. a. Eöln, grüner Baum.  
 Kermann, Kfm. a. Greiz, und  
 Kollrepp, Fabr. n. Fr. a. Meissen, H. de Prusse.  
 Krauth, Buchhldr. a. Lübeck,  
 Kuhn, Kfm. a. Gens, und  
 Kartenlinder, Lithogr. a. Bingen, Lebe's H. garni.  
 Karmann, Amtm. n. Frau a. Hagenow, und  
 v. Kaurig, Graf, Rent. nebst Bruder a. Prag,  
 Stadt Rom.  
 King, Kfm. n. Fam. a. New-York, Stadt Rom.  
 Kohlmeier, Geheimr. Rechnungsrath a. Berlin,  
 Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Künze, Buchhldr. a. Neapel, Spreiers H. garni.  
 Loddin, Rent. a. Berlin,  
 Lehmann, Kfm. a. Würzburg.  
 Lehmann, Kfm. a. Eiberfeld,  
 Lottermooser, Kfm. a. Danzig,  
 Loffow, Rent. a. Stolp, und  
 L. nger, Buchhalter a. Hamburg, grüner Baum.  
 Lebringe, Hofbes. n. Frau a. Hadersleben, und  
 Lüttich, Landw. a. Halle, Stadt Nürnberg.  
 Lindner, Kfm. a. Königsberg, goldne Sonne.  
 Lesser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lindenbaum, Kfm. a. Petersburg, H. z. Palm.  
 Lutus, Kfm. a. Halle, Hotel de Prusse.  
 Lederle, Kfm. a. Deidesheim, Hotel de Pologne.  
 v. Lehmann, Fr. a. Berlin, Restauration des  
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Moriz, Banquierfrau n. Familie a. Weimar,  
 Stadt Rom.  
 Meyer, Frau Commerz.-Räthin a. Berlin, Hotel  
 de Baviere.  
 v. Mandelstoh, Landw. a. Langensalza, und  
 Müller, Kfm. a. Wittweida, H. z. Palmbaum.  
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.  
 Müller, Part. n. Fam. a. Hamburg, H. de Prusse.  
 Michaelis, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Markus, Def. a. Hohenbach, goldnes Einhorn.  
 Manché, Geh. Kanzleirath a. Berlin, und  
 Minden, Stöbel n. Fr. a. Halberstadt, Restau-  
 ration des Berliner Bahnhof.

Müller, Rent. n. Frau a. Königsberg, und  
 Montie, Kfm. a. Paris, Lebe's Hotel garni.  
 Mstrallet, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Müller, Müller a. Eilen, weißer Schwan.  
 v. Nalsburg, Baron, Rent. n. Fam. a. Cassel, und  
 Nobbe, Reg.-Assess. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Neumeyer, Kfm. a. München, H. z. Palmbaum.  
 v. Nostitz, Leutn. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 de Nachimow, Dfij. a. Odessa, Stadt Dresden.  
 Dehmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Dehler, Kfm. a. Hillegom, Stadt Dresden.  
 Dieck Frau Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Dollig, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.  
 Palmstedt, Commodore a. Stockholm, und  
 Pariser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Purlfürst, Stöbel a. Gölsa,  
 Plecke, Kfm. a. Charkow, und  
 Puffelt, Geschäftsf. a. Wiesenthal, H. z. Palm.  
 Prager, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Püllsch, Handlungsdr. a. Temesvár, Thomas-  
 kirchhof 8.  
 v. d. Pfordten, Frau Ministerpräs. a. München,  
 Stadt Dresden.  
 Roth, Literat. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Roth, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.  
 Reuter, Part. a. Lübeck, und  
 v. Reveallow-Crimini, Graf, Herrschaftbes. a.  
 Ruheleben, Stadt Nürnberg.  
 Rosenfcheu, Privat. a. Sulzbach,  
 Rouffel, Kfm. a. Tourcoing, und  
 Raffalovic, Consul n. Fam. a. Odessa, Hotel  
 de Baviere.  
 Ramer, Kfm. n. Frau a. Halberstadt, Restaur.  
 des Magdeburger Bahnhof.  
 Rauchfuß, Kfm. a. Roitzsch, und  
 Rübler, Def. n. Frau a. Oberledla, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Reiß, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Römmler, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.  
 Rosbach, Hdlsm. a. Riesa, braunes Ros.  
 Richter, Kfm. a. Dresden,  
 Rosenfeld, Kfm. a. Belgrad, und  
 Rittorff, Part. a. Marienbad, Lebe's H. garni.  
 Riese, Kfm. n. Tochter a. Danzig, Restaurat.  
 des Berliner Bahnhof.  
 Rabenhorst, Stationsvorst. a. Heysau, Restaur.  
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Rasch, Kfm. a. Meerane, weißer Schwan.  
 v. Ramin, Rent. a. Berlin, Hot. z. Kronprinz.  
 Schack, Frau Rent. n. Sohn a. Schwerin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Salomon, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Strauß, Architekt a. Breslau, goldne Sonne.

Schiffbauer, Kfm. n. Frau a. Berlin, und  
 Schlegel, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Rom.  
 Sonnorn, Rent. n. Frau a. Halberstadt, Restau-  
 ration des Magdeburger Bahnhof.  
 Simon, Kfm. a. Giesleben, und  
 Steiner, Fabr. a. Gölzern, H. z. Palmbaum.  
 Schmelzer, Dr., Geh. Rath a. München, Hotel  
 de Pologne.  
 Schulvater, Kfm. n. Frau a. Berlin, Tiger.  
 Schmidtchen, Kfm. a. Weidau, grüner Baum.  
 Staryy, Ministerialrath a. Wien,  
 Snel, Dr. med. a. Hildesheim, und  
 Schmidt, Kfm. a. Eiberfeld, Hotel de Prusse.  
 Straubelt, Def. a. Weidau, und  
 Schwarz, Def. a. Witzig, goldner Elefant.  
 Stiepmann, Kfm. a. Remscheidt, Stadt Gotha.  
 Schütz, Rauchw.-Hldr. a. Prag, goldnes Sieb.  
 Schweighofer, Posthalter aus Goldap, weißer  
 Schwan.  
 Sontag, Hdlsm. a. Greiz, braunes Ros.  
 Schmidt, Kfm. a. Delitzsch, goldnes Einhorn.  
 Sternberg, Kfm. a. Odessa, Lebe's Hotel garni.  
 Seibach, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.  
 Schutter, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Leipzig-  
 Dresdner Bahnhof.  
 Stoltzing, Rent. a. Stettin, Stadt Dresden.  
 Stetner, Pfarrer a. Weiskensfeld, H. z. Kronpr.  
 v. Thünen, Ratsbes. a. Tellow, und  
 Fischer, Privat. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
 Tröger, Kfm. a. Eöln, Hotel de Baviere.  
 Trimborn, Kfm. a. München, St. Frankfurt.  
 Thomas, Fabr. a. Graßlitz, H. z. Palmbaum.  
 Vollmann, Kfm. a. Hagen, Stadt Hamburg.  
 Vogel, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. des Leipzig-  
 Dresdner Bahnhof.  
 Wenderoth, Frau Hauptm. a. Capell, und  
 Wolff, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.  
 Wrightley, Kfm. a. Manchester, und  
 Weiß, Ratsbes. a. Gera, Hotel de Baviere.  
 Se. Durchl. der Fürst v. Wittgenstein-Berleburg  
 u. Bedienung a. Berleburg, H. de Baviere.  
 Wanowitzsch-Salomen, Rent. a. Reval, Hotel z.  
 Palmbaum.  
 Wandersleben, Apotheker a. Sobernheim, Stadt  
 Hamburg.  
 Westphal, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.  
 Well, Kfm. a. Pflz, Hotel de Prusse.  
 Wibig, Rent. a. Berlin, und  
 Westphal, Kfm. a. Lima, H. de Pologne.  
 Zender, Kfm. a. Roslan, Stadt Nürnberg.  
 Zinberg, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.  
 Zirpang, Schwester a. Freiburg, Stadt London.  
 Zwanzig, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Hamburg.

**Oeffentliche Gerichtsbarkeit.**

Leipzig, 7. Juli. Das königl. Bezirksgericht verurtheilte heute unter dem Vorsthe des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelm die Handarbeiter Friedrich Wilhelm Manide aus Gohlis, 26 Jahre alt, Karl Eduard Winkler aus Wahren, 30 Jahre alt und Gustav Adolph Richter aus Neufellerhausen, 29 Jahre alt, wegen Betrugs in Höhe von 28 Thlr. 15 Ngr., beziehentlich Begünstigung und Partiverei, und zwar Ersteren zu 1 Jahr 1 Woche Arbeitshausstrafe, den Anderen zu 8 Monaten derselben Straftart und den Dritten zu 3 Monaten Gefängnißstrafe. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten und fungirte als Verteidiger Herr Rechtsanwalt Hofrath Kleinschmidt.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 7. Juli. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 137; Berl.-Anhalt-  
 202; Berlin-Potsd.-Magdeb. 221<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Stettiner 132;  
 Bresl.-Schweid.-Freib. 141<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Eln.-Wind. 242<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cassel-Dorb.  
 58<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Br.; Galiz. Carl-Ludwig. 92; Mainz-Ludwigsfelde 129<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Westalb. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordb. 71<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Oberrhein. Lit. A.  
 171; Destr.-Franz. Staatsb. 112; Rheinische 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südbahn  
 (Lomb.) 130<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thür. 134<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 105<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; do.  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 102; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr. Nat.-  
 Anleihe 69<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose von 1860 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. von 1864 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Destr. Silberanleihe 74<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Destr. Bank-Roten 93; Russ.  
 Poln. Schatzoblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russ. B.-Roten 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amerikaner  
 77<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Darwst. do. 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Br.; Destr. do. 89<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Disc.-Comm.-  
 Anth. 101<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Genf. Cred.-Act. 41<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Geraer Bank-Act. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Goth. Priv.-B.-Actien 102; Leipz. Credit-Act. 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Br.; Wein.  
 do. 101<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Br.; Preuß. B.-Anth. 148; Destr. Credit-Act. 82<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Weimar. Bank-Act. 100<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Br. Wechsel-Cours. (Notiz vom  
 6. Juli.) Amsterdam l. S. 143<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 152; Ham-  
 burg 2 R. 151<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 3 R. 6.23; Paris 2 R. 80<sup>11</sup>/<sub>12</sub>;

Wien 2 R. 92; Frankfurt a. M. 2 R. 56.26; Petersburg l. S.  
 89<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Bremen 8 Tage 110<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 Wien, 7. Juli. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen  
 74.45; Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 69.65; Staatsanl. v. 1860 91.50; Bank-  
 Act. 796; Actien der Creditanstalt 178.—; Silberagio 106.75;  
 London 109.40; l. l. Münzduc. 5.22. Börsen-Notirungen  
 v. 6. Juli. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 69.45; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 100.—; Bankact. 796.—;  
 Nordb. 171.30; Mit Verloosung vom 3. 1854 85.25; National-  
 Anl. 74.65; Act. der St.-E.-Gesellsch. 181.60; do. der Cred.-  
 Anst. 177.80; London 109.50; Hamburg 81.30; Paris 43.50;  
 Galizier 198.25; Act. d. Böhm. Westb. 165.25; do. d. Lomb.  
 Eisenb. 212.—; Loose d. Creditanst. 122.75; Neueste Loose 91.40.  
 London, 6. Juli Mittags. Consols 90<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 London, 7. Juli Mittags. Consols 90<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 Paris, 6. Juli. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 67.22; Ital. neue Anleihe —;  
 Ital. Rente 64.80 detach.; Credit-mobil.-Actien 677.50 detach.;  
 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Spanier —; Silberanl. —; Oesterreich.  
 St.-Eisenb.-Actien 412.50; Lombard. Eisenb.-Actien 485.— —  
 67.25, 67.30. Anfangs fest, dann angeboten, still.  
 Paris, 7. Juli. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 66.92. Italien. neue  
 Anleihe —. Italien. Rente 64.40. Credit-mob.-  
 Actien 653.75. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Spanier —. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Spanier 38<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
 Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-  
 Actien 411.25. Lomb. Eisenb.-Actien 475.—  
 Stille, Alles angeboten; 67.17, 66.85, 66.92.  
 Berliner Productenbörse, 7. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 47—66 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco  
 30—36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —;  
 pr. d. Wt. 25<sup>1</sup>/<sub>4</sub> — Spiritus pr. 8000<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Lr. loco 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> —;  
 pr. d. Wt. 14<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Septbr.-Oct. 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> matt; 90,000. — Roggen  
 pr. 2000 Pfd. loco 45 —, pr. d. Wt. 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.-Octbr. 45<sup>3</sup>/<sub>8</sub>  
 matt; 8000. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 14, pr. d. Wt. 14,  
 Sept.-Octbr. 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> unverändert.

**Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Juli Ab. 6 U. 19° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.